

# Trigonal - Nord

**ZUM  
MITNEHMEN**

# Trigonal

Veranstaltungen und Berichte  
auf anthroposophischer Grundlage

Ausgabe Nord

Region Rhein-Ruhr • Hannover • Hamburg • Berlin • Brandenburg • Rostock • Nord-Deutschland

*Clowning:*  
Humor in der  
Musik hören,  
Anliegen von  
Kindern  
erlauschen



Titelbild red nose Nr. 10 Foto: red nose, Dornach

Verein Sterntaler ermöglicht  
Anschaffung von Bondingsäckchen

Stressstolerante Gurken, entspannte Kühe

Entwaldung, Wasserknappheit,  
Meeresverschmutzung

Spiritualität ist auch körperlich

Nachhaltige Banken in der EU:  
wirtschaftlicher, persönlicher, nachhaltiger

**Überregionaler  
Stellenmarkt**

mit Vorschau Februar  
Januar – 2026

Oberuferer Dreikönig-Spiel  
Fr. 9. Januar  
BERLIN

A Capella - Singen aus Freude  
Sa. 10. Januar  
BERLIN

Die geistigen Hierarchien und  
das Schicksal des Menschen  
Mi. 14. Januar  
BERLIN

Fortbildungskurs Ton-Eurythmie  
Fr. 16. bis Sa. 17. Januar  
BERLIN

Vom Wesen und  
Wirken der Bienen  
Sa. + 17. + So. 18. Jan.  
BERLIN

Die Kostbarkeit des Nardenöls  
und unser Öl als kultische  
Substanz  
So. 18. Januar  
BERLIN

Kaspar Hauser, das Kind  
der Mitte – und sein Aufruf  
an die Mitte des Menschen  
Di. 20. Januar  
BERLIN

Jahresrückblick 2025  
Mi. 21. Januar  
FRANKFURT

Glaubenserkenntnis -  
Die Erscheinung Christi  
auf Erden  
Fr. 23. Januar  
BERLIN

Ausstellungseröffnung mit  
Bildbetrachtung  
FRANKFURT  
So. 25. Januar

Bildschirme, Künstliche  
Intelligenz und Robotik  
Mi. 28. Januar  
FRANKFURT

Das Herz als Sinnesorgan  
Fr. 30. Januar  
BERLIN

# GLS Bank Frankfurt eröffnet Standort für nachhaltige Finanzen

Neue Niederlassung in Bockenheim wird zum lebendigen Ort des Austauschs

Die GLS Bank Frankfurt hat im Oktober 25' ihren neuen Standort in der Leipziger Straße 17 eröffnet. Unter dem Motto „Im Wir und



Gastgeberin Silvia Winkler bei der Eröffnung

Foto: GLS Bank

Jetzt, für Frankfurt“ entstand ein moderner Raum für Beratung und Dialog im bunten Frankfurt Bockenheim.

Zur feierlichen Eröffnung diskutierten Vorstandsmitglieder der GLS Bank, Christina Opitz und Dirk Kannacher, mit Vertreter\*innen nachhaltiger Unternehmen wie Alnatura, Internationaler Bund und Memo über Perspektiven einer zukunftsfähigen Wirtschaft. Gastgeberin Silvia Winkler, seit Juli neue Regionalleiterin in Frankfurt, betonte:

„Heute wird unser Konzept lebendig: ein Ort des Austauschs, an dem wir gemeinsam die Wirtschaft der Zukunft gestalten.“ Die erfahrene Nachhaltigkeitsexpertin war zuvor Geschäftsführerin von Oikocredit Hessen. Gemeinsam mit der Bochumer Bankführung führte sie durch den lebendigen Eröffnungstag. Neben der feierlichen Eröffnung um 11 Uhr erwartete die Gäs-

te ein vielfältiges Programm mit Musik, Getränken und Snacks: Innerhalb verschiedener Workshops erläuterten die Frankfurter Banker\*innen, wie nachhaltige Investments geprüft werden, welche Rolle das „Schenken“ in der Philosophie der Genossenschaftsbank spielt und warum sich Bankkaufleute mit dem Thema Boden beschäftigen.

Das Nachhaltigkeitsinstitut mit Hauptsitz in Bochum war bereits seit 2003 mit einem Standort in Frankfurt, an der Mainzer Landstraße, ansässig. Mit dem Umzug in das hochfrequentierte Alternativ-Viertel unterstreicht die GLS Bank den Anspruch der zwischenmenschlichen Begegnung. 20 Kolleg\*innen sorgen in Zukunft für professionelle Serviceleistung vor Ort. Darüber hinaus bietet ein Geldautomat die Möglichkeit Bargeld einz- und auszuzahlen.

GLS Bank Frankfurt

Öffnungszeiten  
Montag bis Donnerstag: 10:00-12:30 Uhr und 14:00-16:00 Uhr | Freitag: 10:00-13:00 Uhr

## Wiedergelesen:

### Ein Planet wird geplündert (H. Gruhl)

Vor 50 Jahren, also 1975, erschien das aufsehen-verregende Buch des damaligen Bundestagsabgeordneten Herbert Gruhl unter dem Titel: „Ein Planet wird geplündert – die Schreckensbilanz unserer Politik.“ Gruhl war Sprecher der CDU in Umweltfragen, wurde aber bereits 1976 von dieser Funktion entbunden und trat daraufhin aus der Partei aus. Zunächst fraktionsloses Bundestagsmitglied, gründete er später die Grüne Aktion Zukunft (GAZ), eine Partei, die später in den Grünen aufgehen sollte. Gruhl verließ aber auch diese Gruppierung und war dann maßgeblich an der Gründung der ODP (Ökologisch-demokratische Partei) beteiligt. Herbert Gruhl starb 1993 mit 71 Jahren.

Wie der Titel seines über 300 Seiten starken Buches schon sagt, geht es um den schon damals verantwortungslosen Umgang mit dem Planeten Erde und seinen Ressourcen. Im Kapitel „Mehrproduktion bis zum Endsieg“ kritisiert der Autor die Wachstumsfixierung von Politik, Wirtschaft, Gewerkschaften und Massenmedien. Obwohl sich bereits kleine Kinder vorstellen können, dass dauerhaftes Wirtschaftswachstum in einer endlichen Welt schlechthin unmöglich ist, setzt man auch heute noch – 50 Jahre nach dem Erscheinen des Buches – weiter auf die Wachstumskarte. Und das trotz all der mittlerweile stattgefundenen schrecklichen Umweltzerstörungen und -katastrophen, dem sich beschleunigenden Artensterben und der sich abzeichnenden Klimakatastrophe. Gruhl selber spricht von einer Komplizenschaft von Kapital, Arbeit und

Staat. Der sogenannte Arbeitnehmer, der ein Einkommen erzielen muss, um sich und seine Familie ökonomisch über Wasser zu halten (1), produziert durch seine Erwerbsarbeit von 8-17 Uhr täglich vielfach genau die Zerstörungen, unter denen er als Privatperson wie auch seine Kinder und Kindeskinde zu leiden haben. Luft, Böden und Wasser sind verschmutzt und vergiftet, teilweise irreversibel.

All diesen Erscheinungen widmet sich Gruhl im zweiten von drei Hauptteilen seines Buches, der mit „Der künstliche Produktionskreis“ überschrieben ist. Alternativ zu diesem plädiert Gruhl für die Orientierung am „Natürlichen Regelkreis“ (Teil I). Das dritte Hauptkapitel handelt von der „Planetaryischen Wende“.

Die wertvollsten Anregungen, so Gruhl, verdanke er dem schweizerischen Ökonom Hans Christoph Binswanger, der Anfang der Neunzigerjahre ein sehr empfehlenswertes Buch mit dem Titel „Geld und Wachstum“ (2) herausgegeben hat. Es handelt sich, so der Ton dieses Buches, keinesfalls nur um Wachstumsfetischismus oder -fanatismus, wie Gruhl meint, sondern um einen allgemeinen Wachstumszwang, der in einem lebensfeindlichen Geldsystem verankert ist, das man, so der Ökonom Werner Onken, durchaus ändern könne (3). Um so erstaunlicher allerdings ist es, dass weder Politik noch Umweltverbände, ja nicht einmal die als ethisch-ökologisch etikettierten Banke, auf derartige Analysen und Lösungsstrategien hinweisen. Auch bei Gruhl findet man nichts dergleichen. Dennoch ist sein Buch sehr verdienstvoll.

Gruhl fordert – schon vor 50 Jahren – eine Beschränkung der Produktion auf lebensnotwendige Güter und deren vollständige Wiederverwertbarkeit (Recycling), eine weitestgehende Energieeinsparung und Rohstoffschonung. Die Ökologie habe Vorrang vor der Ökonomie. Auch das ungebremste weltweite Bevölkerungswachstum sieht Gruhl kritisch, auch was die Industrieländer angeht. Für die (alte) Bundesrepublik hält er eine Einwohnerzahl von 40 Millionen Menschen (damals etwa 60 Millionen) für erstrebenswert.

Gruhls Buch ist ein Plädoyer für „selbstregulierende Systeme“ und eine „überschaubare Wirtschaft“, die durch „Nahversorgung“ gekennzeichnet ist. Da Kriege häufig auch Rohstoffkriege sind, sind für Gruhl alle „Wachstumsfanatiker“ folglich „per definitionem Kriegstreiber“. Vor dem Hintergrund der aktuellen Geschehnisse in Politik und Ökologie sollten wir Herbert Gruhls Hinweise gründlich prüfen, bevor es zu spät ist.

Herbert Gruhl, Ein Planet wird geplündert – die Schreckensbilanz unserer Politik. S. Fischer Verlag 1975, Taschenbuch 1978, 384 S., antiquarisch erhältlich

Frank Bohner

Anmerkungen:

(1) „Das wirksamste Prinzip in der neueren Zeit, um die Macht auszudehnen über so viel Menschen als man braucht, ist das wirtschaftliche Prinzip, das Prinzip der wirtschaftlichen Abhängigkeit.“ Rudolf Steiner am 25.11.1917, siehe GA 178, S. 233

(2) Hans Christoph Binswanger/Paschen von Flotow: Geld und Wachstum, 1994 (antiquarisch erhältlich)

(3) siehe auch W. Onken: Grundrisse einer Marktwirtschaft ohne Kapitalismus. 50 Fragen und Antworten, 2025. www.werner-onken.de



Auftakt zum Internationalen Masterstudiengang Waldorfpädagogik in Anren nahe Chengdu.

## Alanus Hochschule bringt Waldorfpädagogik-Master nach China

Die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn eröffnet neue Horizonte für die Lehrer:innenbildung: Zum Herbstsemester 2025 startet in Kooperation mit dem „China Waldorf Forum“ (CWF) ein internationaler Masterstudiengang für Waldorfpädagogik. Ziel des dreijährigen Programms ist es, angehende und bereits praktizierende Lehrer:innen aus China und Hongkong auf höchstem Niveau auszubilden und die weltweite Entwicklung der Waldorfpädagogik nachhaltig zu stärken.

Das Programm kombiniert Präsenzmodule in China und Deutschland mit digitalen Formaten und künstlerischen Kursen. Zweimal im Jahr kommen die Studierenden für zwei bis drei Wochen zusammen, im Januar/Februar und im Juli/August, abwechselnd an beiden Standorten. An den Wochenenden dazwischen finden Online-Veranstaltungen statt. Während neue Pädagog:innen die Grundlagen der Waldorfpädagogik erlernen und sich für den Unterricht an Waldorfschulen qualifizieren, setzen erfahrene Lehrkräfte eigene forschungsbasierte Schwerpunkte.

Zum Auftakt fand im Sommer im südwestchinesischen Anren nahe Chengdu ein Intensivblock statt. Drei Wochen lang arbeiteten 32 Studierende mit Professor:innen der Alanus Hochschule zusammen, darunter Melaine McDonald (Eurythmie), Dirk Rohde (Biologie und Chemie), Jost Schieren (Pädagogische Anthropologie) und Martyn Rawson (Curriculum), der eigens für diesen Studiengang als Professor für Waldorfpädagogik im internationalen Kontext berufen wurde. Unterstützung kam von Gastdozent Julian Thomson aus Neuseeland, Experte für Geologie und Geographie. Parallel dazu vertieften die Masterstudierenden gemeinsam mit mehr als 200 Waldorflehrer:innen aus ganz

China in einem Oberstufenkurs ihre fachdidaktischen Grundlagenkenntnisse. „Die Zukunft der Waldorfpädagogik wird wesentlich von ihrer internationalen Entwicklung geprägt sein“, betont Prof. Dr. Jost Schieren, Dekan des Fachbereichs Bildungswissenschaft und Mitinitiator des Projekts. „Seit ihrer Gründung war diese Pädagogik weltweit gedacht. Darin liegt ihr globaler humanistischer Wert. Unser Ziel ist es, durch internationale Kooperationen genau dieses Kernanliegen in unsere Studienangebote zu integrieren.“

Die Internationalisierung der Alanus Hochschule endet nicht in Anren/Chengdu. Ebenfalls zum Herbstsemester startete zudem ein gemeinsamer Bachelorstudiengang „Kunst-Pädagogik-Therapie“ mit der Lishui University. Ergänzend dazu bietet der 2020 gegründete „International Campus Waldorf“ jährlich kostenfreie englischsprachige Online-Vorlesungen an. Die nächste Reihe mit dem Titel „How ... is Waldorf?“ beginnt am 30. September 2025 und behandelt Themen wie Interkulturalität, Diversität, Globalisierung und Elternarbeit.

Weitere Informationen: [www.alanus.edu/waldorf-pedagogy-master](http://www.alanus.edu/waldorf-pedagogy-master)

Senta Koske  
Pressesprecherin  
Alanus Hochschule  
für Kunst und Gesellschaft



Neue & Gebrauchsinstrumente  
Musik-CD's, Katalog, Infos

85 Jahre Gärtner Atelier für Leierbau  
Fritz-Arnold-Straße 18  
D-78467 Konstanz  
Tel. (07531) 61785  
[www.leier.de](http://www.leier.de) Fax (07531) 66187  
Tel. 0171-680 1585 eMail [info@leier.de](mailto:info@leier.de)

# Kinderschlafpreis 2025 für Universität Witten/Herdecke

Psychologin Dr. phil. Larissa Kubek wurde von der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin ausgezeichnet. Die Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) vergibt den Kinderschlafpreis 2025 an Dr. phil. Larissa Kubek von der Universität Witten/Herdecke (UW/H). Ausgezeichnet wird ihre Dissertation zur Schlafdiagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit lebenslimitierenden Erkrankungen – einer Patient:innengruppe, die in der Forschung wegen hoher methodischer Hürden bislang kaum berücksichtigt wurde. Betreut wurde die Arbeit von Prof. Dr. Boris Zernikow, Lehrstuhl für Kinderschmerztherapie und Pädiatrische Palliativmedizin.

## Eine vernachlässigte Patient:innengruppe im Fokus

Kinder mit lebenslimitierenden Erkrankungen (LLE) haben meist komplexe, seltene Krankheitsbilder und häufig schwere neurologische Einschränkungen. Viele können nicht sprechen, sind dauerhaft pflegebedürftig oder auf technische Unterstützung angewiesen. Obwohl Schlafstörungen zu ihren häufigsten Belastungen gehören, fehlten bislang verlässliche Daten und alltags-taugliche Diagnoseverfahren.

### Was die Arbeit leistet

Dr. Kubek untersucht erstmals systematisch, wie häufig Schlafstörungen bei Kindern mit LLE auftreten, wie sie sich äußern und wie sie unter den Bedingungen der pädiatrischen Palliativversorgung zuverlässig erfasst werden können. Grundlage sind mehrere Studien am Kinderpalliativzentrum Datteln – Universität Witten/Herdecke und an kooperierenden Kliniken.

Ein zentrales Ergebnis: Rund die Hälfte der untersuchten Kinder zeigte mindestens eine klar klassifizierbare Schlafstörung. Auch wurde sichtbar, dass Sprachbarrieren – etwa bei nicht deutschsprachigen Eltern – die schlafmedizinische Diagnostik erschweren.

### Neue, praxistaugliche Diagnostik

Ein Schwerpunkt der Dissertation ist die Entwicklung des Sleep Screening for Children and Adolescents with Complex Chronic Conditions (SCAC) – des ersten spezifischen Fragebogens für Kinder mit komplexen chronischen Erkrankungen. Der SCAC erfasst Schlafprobleme strukturiert, zeiteffizient und auch dann, wenn die jungen Patient:innen selbst nicht berichten können. Das Instrument ist wissenschaftlich validiert und bereits ins Englische übersetzt.

Zudem zeigt die Arbeit, dass Aktigraphie – ein nichtinvasives bewegungssensitives Messverfahren – eine praktikable Ergänzung oder Alternative zur Polysomnographie sein

kann, besonders bei Kindern mit schweren neurologischen Einschränkungen. Zusammen mit Fragebogen und Schlafprotokollen entsteht ein diagnostischer Ansatz, der sowohl objektive Daten als auch die Perspektive der Familien einbezieht.

„Kinder mit lebenslimitierenden Erkrankungen benötigen diagnostische Verfahren, die ihre besondere Lebensrealität



Die Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin zeichnet die Dissertation von Dr. phil. Larissa Kubek der UW/H zur Schlafdiagnostik bei Kindern mit lebenslimitierenden Erkrankungen aus.

(Foto: UW/H | Larissa Kubek)

berücksichtigen. Die Ergebnisse können helfen, Versorgung strukturierter und für Familien nachvollziehbarer zu gestalten“, sagt Kubek.

### Bedeutung für Versorgung und Forschung

Die ausgezeichnete Dissertation zeigt, wie sich ein bisher schwer zugängliches Feld wissenschaftlich fundiert und zugleich praxisnah bearbeiten lässt. Sie liefert konkrete Impulse für Kinderpalliativteams, Kliniken und Hospize, schlafbezogene Diagnostik zu verbessern und fest in Abläufe zu integrieren.

Für Familien bedeutet dies mehr Orientierung und besser nachvollziehbare Behandlungsentscheidungen. Für Fachpersonen schafft die Arbeit Klarheit darüber, welche Verfahren im klinischen Alltag zuverlässig einsetzbar sind.

Fotos zum Download  
Man sieht eine junge Frau, die eine Urkunde und einen Blumenstrauß in der Hand hält und in die Kamera lacht.

Universität Witten/Herdecke (UW/H)



# EU-Klimaziel 2040: Lebensversicherung für uns und unsere Wirtschaft

Vor der Klimakonferenz COP einigen sich die Umweltminister\*innen der EU darauf, wie das Klimaziel 2040 konkret erreicht werden soll. Die vielen Details der Verhandlungen lassen fast vergessen, worum es eigentlich geht.

**Omnibus, ETS I, ETS II, CO2-Zertifikate:** Bei der Lektüre über die europäische Debatte zum Klimaziel 2040 verliert man angesichts der rechtlichen Details schnell den Blick für das große Ganze. Aus Sicht der GLS Bank geht es dabei um nichts weniger als unsere Lebensversicherung angesichts der Klimakrise. Hier kann Europa bei der diesjährigen Klimakonferenz in Brasilien eine führende Rolle einnehmen.

Heute wird in einer außerordentlichen Sitzung der europäischen Umweltminister\*innen entschieden, ob das 90 Prozent-Ziel erreicht werden soll. Das 90-Prozent-Ziel bedeutet, dass die EU-Staaten bis 2040 den CO2-Ausstoß um 90 Pro-

zent im Vergleich zu 1990 senken. Das Klimaziel ist, sobald es fertig abgestimmt ist, ein einklagbares Gesetz.

Es braucht diese Stringenz in der politischen Vorgehensweise, um Kapitalströme in nachhaltige Projekte zu lenken. So können sie einen positiven Beitrag für Mensch und Umwelt leisten. Die GLS Bank sieht den Finanzsektor in einer zentralen Rolle, um den Wandel zu einer klimaneutralen Wirtschaft zu finanzieren und zu ermöglichen.

Aysel Osmanoglu, Vorstandssprecherin der GLS Bank: „Wir haben uns verpflichtet die Pariser Klimaziele einzuhalten. Sie markieren das Minimum, was die Politik als Rahmen für uns alle setzen muss. Als GLS Bank finanzieren wir Projekte und Unternehmen, die beherzt vorangehen. Die Klimakrise eskaliert und wir reißen global einen Kippunkt nach dem anderen. Trotzdem investieren die größten Banken der Welt immer noch Hunderte von

Milliarden Euro in eine fossile Wirtschaftsweise. Welches Potenzial sich daraus ergeben würde, wenn diese Summen in zukunftsfähige Innovationen fließen würden! Jede Investition, jeder Euro und jeder Dollar in Nachhaltigkeit, Zukunft, Grundbedürfnisse hat enormes Potenzial.“

Geht die Umweltzerstörung im aktuellen Tempo weiter, müssen wir jährlich etwa Kosten in Höhe von mindestens 300 Milliarden US-Dollar aufbringen. Das zeigen die Zahlen der Versicherungsgesellschaft Munich RE. Seit 2004 steigen jährlich die Kosten, die durch Überschwemmungen, Brände, Stürme, Erdbeben und Dürren verursacht werden.

Jetzt dagegen ist noch Zeit, die Weichen richtig zu stellen. Wenn es also darum geht, gemeinsam Wohlstand auch für künftige Generationen zu sichern, kann aus Sicht der GLS Bank ein starkes Klimaziel dabei helfen.

GLS Bank

## Kunst-Pädagogik-Therapie: Mappen- & Studienberatung

haben Sie Fragen zum Erstellen Ihrer künstlerischen Bewerbungsmappe für den Studiengang B.A. Kunst-Pädagogik-Therapie? Wir bieten am Mittwoch, den 28. Januar 2026, um 16:00 Uhr eine digitale Studien- und Mappenberatung zum Studiengang Kunst-Pädagogik-Therapie an, in der alle Fragen rund um das Thema künstlerische Bewerbungsmappe beantwortet werden.

Die Anmeldung erfolgt per Anmeldeformular.

Für die Mappenberatung sollten bis zum 22. Januar Fotos von Ihren Werken in digitaler Form (zum Beispiel als PDF; WeTransfer etc.) an folgende E-Mailadresse geschickt werden: [bachelor.kpt@alanus.edu](mailto:bachelor.kpt@alanus.edu). Eine Teilnahme ist auch ohne vorherige Mappeneinsendung möglich.

Alanus Hochschule



Einblick ins Atelier

Foto: Alanus Hochschule

# Nachhaltige Banken in der EU: wirtschaftlicher, persönlicher, nachhaltiger

### Ethisch geleitete Banken vergeben mehr Kredite in die Sozialwirtschaft.

Durch ihre Kundennähe und Konzepte, die an menschlichen Grundbedürfnissen ausgerichtet sind, sind sie auch ökonomisch erfolgreich. Das zeigt eine aktuelle Studie.

- Die Gesamtkapitalrendite (RoA) ist bei ethischen Banken höher: 0,75 Prozent gegenüber 0,64 Prozent bei Großbanken
- Ethische Banken verwalteten 2023 79 Milliarden Euro
- Kredit-Vermögens-Quote lag bei 67,91 Prozent (Großbanken liegen bei 60,9 Prozent)
- In der Sozialwirtschaft arbeiten 11,5 Millionen Menschen, was 6,3 Prozent der erwerbstätigen Bevölkerung in der EU ausmacht. Gemessen am Umsatz ist die Branche fast so groß wie die Automobilindustrie. Während die Sozialwirtschaft 912,0 Milliarden Euro umsetzte, erreicht die Automobilindustrie 987,8 Milliarden Euro.
- Das Kapital dieser Unternehmen kommt vor allem von

ethischen Banken, das zeigt der 8. Ethical Banking Report „Capital for Common Good“ von FEBEA. Der Bericht wurde am Montag in Brüssel von der Fondazione Finanza Etica, der Fundación Finanzas Éticas und der Europäischen Föderation ethischer und alternativer Banken und Finanziers (FEBEA) dem EU Parlament vorgestellt. In dem Bericht analysieren die Forschenden Marktdaten von ethischen und Großbanken der EU aus dem Jahr 2023. Sie zeigen, dass sich ethische Finanzinstitute vor allem durch eines auszeichnen: Sie finanzieren die Real- und Sozialwirtschaft maßgeblich. Sie stellen Kapital für Initiativen wie sozialen Wohnungsbau, Energiegemeinschaften, Genossenschaften, Klimaanpassungsprojekte und internationale Zusammenarbeit bereit.

Durch ihre Haltung sind sie besonders kundennah und begleiten lokale und Kleinstunternehmen bei ihrem Erfolg. Dabei sind sie mehr als Finanzdienstleister. Sie stellen eine demokratische Finanzinfrastruktur, die das soziale Gefüge Europas aktiv unterstützt und stärkt. Die Menschen in diesem

wertegeleiteten Finanzsystem greifen da ein, wo konventionelle Märkte versagen.

Das alles tun sie wirtschaftlich erfolgreich. Drei Kernaussagen der Studie:

- Ethische Banken verwalteten im Jahr 2023 Vermögenswerte in Höhe von 79 Milliarden Euro, wobei die Kredit-Vermögens-Quote bei 67,91 Prozent lag. Zum Vergleich: Die Quote lag bei großen europäischen Banken bei 60,9 Prozent.
- Ethische Banken vergeben proportional mehr Kredite, weisen jedoch einen geringeren Anteil an notleidenden Krediten (NPL) auf: Bei ethischen Banken liegt dieser Anteil bei nur 1,61 Prozent und damit unter den 1,89 Prozent der Großbanken.
- Die Gesamtkapitalrendite (RoA) ist bei ethischen Banken höher: 0,75 Prozent gegenüber 0,64 Prozent bei Großbanken. Dies zeigt, dass ethische Auswirkungen mit wirtschaftlicher Nachhaltigkeit einhergehen.

GLS - Bank

# Clowning: Humor in der Musik hören, Anliegen von Kindern erlauschen

*Kann man über etwas  
lachen, was man nicht  
hört?*

Wohl kaum: Das Komische muss vernehmbar sein. Aber worin besteht das Komische im Gehörten, insbesondere dann, wenn sich dieses als Musik erweist? Das fragen sich ein Komponist, eine Expertin für Musik und Bewegung sowie ein Theaterclown in der neuesten Ausgabe von *red nose*.

**Kinder zu begleiten ist  
eine Kunst.**

Methoden des Clownspiels können helfen, die Fähigkeiten in der Erziehung zu erweitern. Etwa bei



*Titelbild red nose Nr.10*

Foto: red nose, Dornach

Pannen und Missgeschicken eine positive Wendung zu finden, das Scheitern nicht als Misserfolg zu erleben und eine Atempause zu schaffen, um sich zu vergegenwärtigen, dass Eltern und Kinder im selben Team sind.

Wie man als Clown seine Maske gestaltet... ist eine Frage der Tradition und der Eigenwahrnehmung: Was passt zur eigenen Persönlichkeit? Die Firma Dr.

Hauschka erkundete, inwieweit ihr Naturkosmetik-Make-up zum Schminken als Clown passend ist. Diese Ausgabe von *red nose* ist eine Jubiläums-Ausgabe. Sie ist das Organ des internationalen Arbeitskreises Clown der Sektion für Redende und Musizierende Künste am Goetheanum.

*red nose*

## Griechenland: Umzug und Erweiterung der Trianemi Waldorfschule in Athen

Als Eltern und Lehrkräfte im Jahr 2016 mit dem Ziel zusammenkamen, die erste Waldorf-Grundschule in Griechenland zu gründen, wollten sie gemeinsam einen Ort schaffen, an dem Kinder gesund heranwachsen und ihre Liebe zur Welt entfalten können. Damals hätte niemand ahnen können, wie schnell die Schulgemeinschaft wachsen würde. Im September dieses Jahres zog die Schule in ihr gerade eröffnetes Gebäude um. Der Bau der neuen Schulräume wurde unter anderem durch ein großes Darlehen der Freunde der Erziehungskunst ermöglicht. Sandra Mavroidi von der Trianemi Waldorfschule berichtet uns von dem Bauprojekt:

Kind der Waldorfschule Trianemi malt ein Gebäude in Sand

Für die Realisierung des neuen Gebäudes startete der Verein Trianemi ein ehrgeiziges Projekt: Finanzierung und Genehmigungen sichern, planen und bauen, neue Familien ansprechen sowie Lehrkräfte gewinnen und ausbilden. Und all dies, während die Schule in Betrieb war.

Ein Baugrundstück wurde nahe der Schule gefunden, direkt neben dem Syngrou-Wald, einem der letzten verbliebenen Naturwälder in Athen – eine Art Geschenk des Himmels. Dank der Unterstützung durch die Freunde der Erziehungskunst und die GLS Treuhand, die bald zu Treuhändern des Trianemi-Vereins wurden, konnte dieses Geschenk greifbare Realität werden. Der Verein erwarb das

Land und das Bauprojekt für die Schulgebäude nahm Fahrt auf. Neben dem physischen Bauprozess entwickelte sich eine andere Art des Aufbaus; weniger sichtbar, aber ebenso wichtig: Eine neue Schulgemeinschaft formte sich – Stein um Stein, Person um Person. Es ging hier nicht nur um Wände und Dächer, sondern darum, einen Raum zu schaffen, in dem Lernen, Zusammenarbeit und Wachstum Wurzeln schlagen und gedeihen können.

Nach drei Jahren Bauzeit zog die gesamte Schule im vergangenen Sommer um. Der neue Campus öffnete seine Türen und vervierfachte die Kapazität sowohl der Schüler:innen als auch des Personals: 140 Familien aus dem früheren Gebäude folgten der Schule und 170 neue Familien schlossen sich der Gemeinschaft an. Gemeinsam begannen Sie das neue Schuljahr.

Die Einweihung der neuen Einrichtung am 6. September 2025 war eine freudige Feier für die gesamte Schulgemeinschaft. Die Zeremonie versammelte Familien und Lehrkräfte sowie alle, die an dem Projekt gearbeitet hatten: Architekt:innen, Ingenieur:innen und Bauleute. Freund:innen von Trianemi und frühe Unterstützer:innen – sowohl größere als auch kleinere Spender:innen – waren ebenso anwesend wie Vertreter:innen der GLS Treuhand. Nana Goebel, aus dem Vorstand der Freunde der Erziehungskunst, forderte die Eltern in ihrer Rede bei der Eröffnungsfeier auf, der Schule und ihren Lehrkräf-

ten Vertrauen zu schenken. Sie betonte, dass Lehrkräfte Menschen des Engagements seien, die in Richtung Zukunft arbeiten.

Das neue Schuljahr begann mit großer Zuversicht. Die Schülerinnen und Schüler genießen nun den nahegelegenen Wald und einen größeren Schulhof, auf dem sie spielen, entdecken und eigene Gärten pflegen können – obwohl sie im dicht besiedelten Athen leben. Parallel zur Gewinnung und Ausbildung neuer Lehrerinnen und Lehrer wird im Laufe des Jahres der Bau des Mittelschulgebäudes weitergeführt, damit im nächsten Schuljahr die Klassen 7 – 9 eröffnet werden können.

Die Erweiterung von Trianemi bedeutet mehr als nur einen sicheren Raum für das Wachstum der Schule und ihrer Menschen. Sie gibt den Lernenden die Chance, länger in einer Umgebung zu bleiben, die ihre Entwicklung über den gesamten zweiten siebenjährigen Zyklus unterstützt. Sie eröffnet neue Möglichkeiten für die Waldorfpädagogik, sich klar und stabil zu positionieren. Für Lehrkräfte stärkt das Wachstum der Schulgemeinschaft die Kraft ihrer pädagogischen Stimme und Erfahrung – sowohl nach innen als auch nach außen. Der größere Schulcampus verstärkt außerdem die Kultur der Gemeinschaft und ermöglicht es Trianemi, aktiver zu einer breiteren Bildungslandschaft beizutragen.

Sandra Mavroidi  
Freunde der Erziehungskunst

## Entwaldung, Wasserknappheit, Meeresverschmutzung

**Neue Studie zeigt:  
Entwaldung, Wasserknappheit und Meeresverschmutzung werden in Finanzregulierung kaum berücksichtigt – trotz wachsender systemischer Risiken.**

Zentralbanken und Finanzaufsichtsbehörden weltweit übersehen die größten Treiber des Naturverlusts. Zu diesem Ergebnis kommt der im Dezember veröffentlichte WWF-Bericht „Sustainable Financial Regulations and Central Bank Activities Assessment 2025“ (SUSREG). Während Klimarisiken zunehmend beachtet werden, bleiben Entwaldung, Landumwandlung, Wasserknappheit und Meeresverschmutzung in der Finanzregulierung weitgehend unberücksichtigt – obwohl sie das Finanzsystem ebenso bedrohen.

Die globale Vergleichsstudie des WWF bewertet 50 Länder im Bankensektor, 46 im Versicherungsbereich und 12 Kapitalmärkte – zusammen über 89 Prozent des globalen Bruttoinlandsprodukts. Das Ergebnis: Trotz einzelner Fortschritte fehlt es an entschiedenem regulatorischem Handeln. Mit weniger als fünf Jahren bis zu den globalen Klima- und Naturzielen für 2030 wächst der Druck auf Finanzbehörden, systemische Umweltrisiken ernster zu nehmen.

Einzelne Zentralbanken zeigen, dass Fortschritt möglich ist: Die Europäische Zentralbank verschärft ihre Aufsicht, die ungarische Zentralbank hat Biodiversitätsrisiken explizit in ihre Offenlegungspflichten integriert und nutzt WWF-Tools zur Risikobewertung ihrer Portfolios.

Auch Schwellenländer wie Kolumbien, Marokko und die Türkei haben neue Leitlinien für Klima- und Umweltrisiken eingeführt.

Doch der Bericht identifiziert kritische Lücken: Makroprudentielle Instrumente wie der Systemrisikopuffer, der Banken zu mehr Eigenkapital für risikante Geschäfte verpflichtet, werden kaum genutzt. Grüne Taxonomien breiten sich zwar aus, bleiben aber ohne verpflichtende Offenlegungen wirkungsarm. Und während die Erwartungen an Finanzinstitute steigen, fehlt es an konsequenter Durchsetzung.

„Wir müssen einen wirklich vorbeugenden Ansatz bei Klima- und Naturrisiken verfolgen. Wir müssen jetzt handeln, Je länger wir warten, desto teurer werden wir unsere Untätigkeit in der Zukunft bezahlen“, sagt Jochen Krimphoff, Global Lead Data, Tools and Methodologies der WWF-Initiative „Greening Financial Regulation“.

„Da die globalen Verhandlungen weiterhin keine klaren Fahrpläne für den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen und die Beendigung der Entwaldung liefern, müssen Zentralbanken und Finanzaufsichtsbehörden zunehmend vorangehen. Das Finanzsystem kann nicht länger so tun, als seien umweltschädliche Vermögenswerte risikoarm, wenn die Fakten das Gegenteil beweisen. Sie sind entscheidende Akteure, um die Widerstandsfähigkeit zu stärken, die nötig ist, um den sich beschleunigenden Schocks standzuhalten. Auch die Deutsche Bundesbank steht vor der Herausforderung, Naturrisiken systematisch in ihre Finanzstabilitätsanalysen zu integrieren – ein notwendiger Schritt, um den Finanzplatz Deutschland zukunftsfähig zu machen.“

WWF  
World Wide Fund For Nature

## EU-Parlament muss einschreiten

**Bio-Branche: Gentechnik-Entfesselung politisch riskant**

Der Ausschuss der Ständigen Vertreter der EU-Mitgliedstaaten (AStV) hat im Dezember 25' der Deregulierung neuer Gentechniken (NGT) zugestimmt. Tina Andres, Vorstandsvorsitzende des Bio-Spitzenverbandes BÖLW, kommentiert:

„Die EU-Staaten haben heute gezeigt, dass sie mehrheitlich glauben, man könne die Natur durch Technik zähmen, statt auf die ihr innenwohnenden Lösungen zu vertrauen. Dass man mit der Natur sichere Lebensmittel erzeugen kann, zeigen Bio-Landwirtinnen und -Landwirte eindrucksvoll. Die Mitgliedstaaten haben damit auch gegen die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger nach Transparenz über die Zusammensetzung ihrer Lebensmittel und gegen die Bedürfnisse der europäischen Land- und Lebensmittelwirtschaft entschieden.

Die Abgeordneten des Europaparlaments müssen jetzt

gegenhalten! Andernfalls dürfen künftig in Europa vielfach gentechnisch veränderte Pflanzen ohne jede Risikoprüfung und ohne Kennzeichnung in die Umwelt entlassen werden. Globale Konzerne bekämen mit Patenten die Kontrolle über das Saatgut und damit über unsere Ernährung. Das ist ein politisch riskanter Weg in Zeiten globaler Krisen.

Gut ist, dass Deutschland der Mehrheitsposition im Rat nicht zugestimmt hat. Sollte die Deregulierung des Gentechnikrechts dennoch kommen, muss die Bundesregierung dafür sorgen, dass Bio-Unternehmen in Deutschland dadurch nicht belastet werden, sondern weiter ihre wichtigen Beiträge für den Schutz unserer Ressourcen und die wirtschaftliche Entwicklung leisten können. Für die Bio-Branche ist und bleibt klar: Wir werden auch künftig ohne gentechnisch veränderte Organismen wirtschaften, weil wir mit der Natur und nicht gegen sie arbeiten.“

BÖLW - Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft

# VERANSTALTUNGSKALENDER

**Do. 1. Januar**

**BERLIN**

**Seminarreihe  
Mittelalterliche Mythen**  
Die Geschenke der hl. Könige  
Von Heiligabend zu Epiphania  
Mit Astrid Heiland-Vondruska  
**Zeit/Ort:** 18 Uhr - Rudolf Steiner Haus

**Fr. 2. Januar**

**BERLIN**

**Weihnachtstagung**  
„Die spirituelle Entwicklung  
des Menschen im Zusammenhang  
mit den Rosenkreuzersprüchen“  
Öffentliche Beiträge von Matthias Girke,  
Andreas von Wehren, Volker Frankfurter;  
eurythmischer Ein- und Ausklang von Phoenix  
Eurythmie Berlin und Leiermusik von  
Katarina Seeherr. Spendenrichtsatz:  
10,- / erm. 8,-  
**Zeit/Ort:** 20 Uhr - Rudolf Steiner Haus  
Veranstalter: Freie Hochschule für  
Geisteswissenschaft Berlin/Brandenburg

**Di. 6. Januar**

**BERLIN**

**Oberuferer Dreikönig-Spiel**  
(für Zuschauer ab 9 Jahren)  
aufgeführt durch die Berliner Spielkumpanei  
mit der Musik von Leopold van der Pals  
**Zeit/Ort:** 19 Uhr - Bürgersaal im  
Rathaus Zehlendorf

**Dreikönigsspiel**

**Zeit/Ort:** 20 Uhr - Christengemeinschaft  
Wilmersdorf

**Lesung der**

**Jahreszeitenimagination**  
„Das Miteinanderwirken der vier  
Erzengelwesen während des  
Jahreslaufs“

(Vortrag von Rudolf Steiner vom  
13.10.1923, GA 229). Eine gemeinsame Ver-  
anstaltung des Rudolf Steiner Zweiges  
und des Alexander-von-Humboldt-Zweiges  
**Zeit/Ort:** 20 Uhr - Rudolf Steiner Haus

**Mi. 7. Januar**

**BERLIN**

**Singen in der Quintenstimmung**  
Vertrauen schenken  
Mit Cornelius Wruck  
**Zeit/Ort:** 10 - 11 Uhr - Familienforum  
Havelhöhe  
**Infoabend**  
in der Freien Fachschule für  
Sozialpädagogik Ute Craemer  
**Zeit/Ort:** 17 Uhr - Emil Molt Akademie

**Fr. 9. Januar**

**BERLIN**

**Oberuferer Dreikönig-Spiel**  
(für Zuschauer ab 9 Jahren)  
aufgeführt durch die Berliner Spielkumpanei  
mit der Musik von Leopold van der Pals  
**Zeit/Ort:** 19 Uhr - Rudolf Steiner Haus

**Konzert „Der Klang der Nacht“**  
Johann Sebastian Bach:  
Goldberg-Variationen.  
**Zeit/Ort:** 19 Uhr - Christengemeinschaft  
Wilmersdorf

**Sa. 10. Januar**

**BERLIN**

**Oberuferer Dreikönig-Spiel**  
(für Zuschauer ab 9 Jahren)  
aufgeführt durch die Berliner Spielkumpanei  
mit der Musik von Leopold van der Pals  
**Zeit/Ort:** 16 Uhr - Kapelle der Ver-  
söhnung

**A Capella - Singen aus Freude**

Mit Brigitte Gilli  
Ort: 16 - 17.30 Uhr - Funeral Ladies

**FRANKFURT**

**So. 11. Januar**  
**Dreikönigs-Singspiel**  
(im Anschluss an den Kindergottes-  
dienst) Es spielt die Kumpanei vom  
Dottenfelderhof  
**> Zeit/Ort:** ca. 11.40 Uhr,  
Christengemeinschaft Frankfurt

**BERLIN**

**Dreikönigs-Singspiel und**  
**Familiensonntag**  
Im Anschluss ein gemeinsames Mahl:  
„bringe & teile“  
**Zeit/Ort:** 11.40 Uhr - Christengemein-  
schaft Wilmersdorf

**Mo. 12. Januar**

**BERLIN**

**Krone häkeln**  
Lerne unter Anleitung das Häkeln von  
Kronen: für die Puppe, für das Geburts-

tagskind oder einfach nur zum Spielen.  
Mit Susan Kusatz  
Teilnahmebeitrag: 35,- + Materialkosten  
**Zeit/Ort:** 17 - 19.30 Uhr -  
Waldorfkindertagesseminar Berlin

**BERLIN**  
**Einführungsabend Schulreife**  
**Zeit/Ort:** 19 - 20.30 Uhr - Waldorfschu-  
le Märkisches Viertel

**Mi. 14. Januar**

**BERLIN**

**„Die geistigen Hierarchien und  
das Schicksal des Menschen“**  
Vortrag von Peter Selg  
Spendenrichtsatz: 10,- / erm. 8,-  
Veranstalter: Freie Hochschule für  
Geisteswissenschaft Berlin/Brandenburg  
**Zeit/Ort:** 19.30 Uhr - Rudolf Steiner  
Haus

**HAMM**  
**Goethes Märchen von der grünen  
Schlange und der schönen Lilie**  
Ein Erzähltheater in Wort und Licht mit  
Anke und Hans Rauch  
**> Zeit/Ort:** 18 Uhr - Waldorfschule  
Hamm

**FRANKFURT**  
**Zwischen künstlicher Intelligenz  
und virtuellen Räumen:  
Die Wirklichkeit des Menschen  
finden.**

Vortrag Edwin Hübner  
Die sogenannte künstliche Intelligenz ist  
nicht intelligent, sondern nur intelligent  
konstruiert. Sie kann ein machtvolles,  
der Menschheit dienendes Werkzeug  
sein, wenn die moralischen Vorausset-  
zungen vorhanden sind, um sie zum  
Wohle aller zu verwenden.  
**> Zeit/Ort:** 20.00 Uhr  
Frankfurt, Rudolf Steiner Haus

**Fr. 16. bis Sa. 17. Januar**

**BERLIN**

**Fortbildungskurs Ton-Eurythmie**  
mit Dorothea Mier, Spring Valley/New York

**Zeit/Ort:** 16.1. Fr. 18 - 20 Uhr  
Sa. 9 - 12 / 15 - 18 Uhr - Schule für  
Eurythmische Art und Kunst

**Freitag: „Rosenkreuzer-Weisheit  
in den Volksmärchen“**

Vortrag und Gespräch mit  
Astrid Heiland-Vondruska  
über die tiefen, zeitlose Weisheit der  
Volksmärchen und Mythen -  
ihre Wirkung auf Kinder und Erwach-  
sene.

**Samstag:** Seminar: „Wie Bilder lebendig  
werden“ Eine kleine Einführung in das  
freie, lebendige Erzählen - für alle,  
die im pädagogischen oder familiären  
Rahmen Bilder lebendig werden lassen  
wollen.

Veranstalter: Libertas-Zweig  
Seminarosten: Teilnahmegebühr nach  
Selbstschätzung 50,- (35,-) Anmeldung und  
Information: Astrid Heiland-Vondruska

**Zeit/Ort:** Fr. 19 Uhr  
Sa. 10.30 - 16.30 Uhr - Rudolf Steiner  
Haus

**Sa. 17. Januar**

**BERLIN**

**Colloquium zum Mathematikund  
Physikunterricht**  
Interessierte und QuereinsteigerInnen  
sind willkommen! Die Teilnahme ist  
kostenlos.

**Zeit/Ort:** 9 - 13 Uhr - wechselnd, bitte  
erfragen

**FRANKFURT**  
**Pflanzenbetrachtung**

Seminar zur Vertiefung der Wahrneh-  
mung - mit Bertolt Hellebrand

**> Zeit/Ort:** 10 bis 12.30 Uhr,  
Christengemeinschaft Frankfurt

**Sa. + 17. + So. 18. Jan.**

**BERLIN**

**„Vom Wesen und  
Wirken der Bienen“**

Samstag 19 Uhr:  
Vortrag mit Ralf Rößner und

**Samstag/Sonntag:**  
Erd-Beuten-Workshop mit  
Anselm Belsler

Wer am Workshop teilnehmen will, meldet sich  
bitte frühzeitig und verbindlich an.  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Gerne kann man auch einen Korb zu  
zweit machen. Kosten: Vortrag 15,-  
Kurs incl. Vortrag 45,- | Materialkosten pro  
Erdbeute 60,- | Anmeldung erbeten

**Zeit/Ort:** Sa. 9 - 17 und 19 Uhr  
18.1. So. 9 - 14 Uhr

15366 Hoppegarten, R.-Breitscheid-Str. 45

**Sa. 17. Januar**

**BERLIN**

**Kinderkrankheiten  
natürlich behandeln**

Wie kommen wir gut durch die  
Erkältungszeit?

Mit Dr. Christoph Meinecke,

Cristina Meinecke.

**Zeit/Ort:** 10 - 17 Uhr - Familienforum  
Havelhöhe

**Do. 22. bis So. 25. Januar**

**BERLIN**

**Fortbildung**

**Lebensphasen –**

Einführung in die Methodik der

Biografiearbeit

Mit Jürgen Brau und Gemma Priess

**Zeit/Ort:** Do. 10 Uhr

bis So. 15 Uhr - Berlin Kreuzberg

**Fr. 30. Januar**

**BERLIN**

**Das Herz als Sinnesorgan**

Vortrag mit praktischen Übungen

Dr. med. Uwe Schulze, Kardiologe, Privatpra-  
xis auf dem Campus, und Ingrid Schweitzer,

Gymnastiklehrerin und Eurythmistin, Berlin

**Zeit/Ort:** 19 Uhr Gesundheitsforum

Havelhöhe

**Glaubenserkenntnis**

**Fundamente des Glaubens –**

**Wie das Credo gefunden wurde**

Vortrag von Yaroslava Black

**Zeit/Ort:** 19 Uhr - Christengemeinschaft

Wilmersdorf

**„Margarita Woloschina – ein  
rosenkreuzerisches Schicksal  
in michaelischer Zeit“**

Vortrag von Barbara Mraz

Spendenrichtsatz: 10,- / erm. 8,- | Veranstalter:

Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Berlin/Brandenburg

**Zeit/Ort:** 20 UHR - Rudolf Steiner  
Haus

**Sa. 31. Januar**

**BERLIN**

**Anthroposophie und Zeitge-  
schichte:**

**Gewissen als Zeitforderung**

2 Kurzvorträge, anschließend

Möglichkeit zu Fragen und

Gespräch

**„Glückliche Schuld?“**

Zur Bedeutung von Schuld und

Sühne im historischen Bewusstsein"

Vortrag von Katharina von Kellenbach,

Prof. Dr. em. für Religious Studies am

St. Mary's College of Maryland (USA)

**„Vom Wissen zum Gewissen“**

Vortrag von Tom Tritschel, Pfarrer der Christen-

gemeinschaft, Dozent am Priesterseminar in

Hamburg, Mitglied im Vorstand der Anthro-

posophischen Gesellschaft in Deutschland

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Kontakt: Birgit Grube-Kersten

**Zeit/Ort:** 19 - 21 Uhr - Rudolf Steiner  
Haus

**Vorschau**

**Do. 5. Februar**

**DREIEICH-BUCHSCHLAG**

**Welche Bedürfnisse verbergen  
sich hinter einer Sucht?**

Vortrag mit Birgit Ruland

**> Zeit/Ort:** 20 Uhr

Michael-Therapeutikum Dreieich-Buchschatz

**Für alle Veranstalter  
aus dem**

**Rhein-Ruhr-Gebiet:**

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## Mo. 9. Februar

BERLIN

**Präventionskurs**  
**Stress bewältigen für Lebensfreude und Gelassenheit**  
Erstes Treffen bei 8 Terminen (bis 13.4.)  
U-Health ist viel mehr als ein Wohlfühlseminar.  
Es geht um Transformation, für ein Leben mit Sinn, Kraft und Gesundheit. Anmeldung erbeten  
**Zeit/Ort:** 10 – 17 Uhr - GESUNDHEIT AKTIV e. V.

**Einführungsabend Oberstufe**  
**Zeit/Ort:** 19 – 20.30 Uhr - Waldorfschule Märkisches Viertel

**Di. 10. Februar**  
BERLIN  
**Von dem Schicksal der Engel**  
Vortrag von Vicke von Behr  
**Zeit/Ort:** 19.30 Uhr - Christengemeinschaft Havelhöhe

**Mi. 11. Februar**  
BERLIN  
**Singen in der Quintenstimmung**  
Vertrauen schenken  
Mit Cornelius Wruck  
**Zeit/Ort:** 10 – 11 Uhr - Familienforum Havelhöhe

**Arbeitsgruppe**  
**Soziale Dreigliederung**  
Besprechung des Heftes „pfügen“ des Forschungsstudiums Soziale Dreigliederung  
Kontakt: Jens Vogt  
**Zeit/Ort:** 18.30 – 21 Uhr - Rudolf Steiner Haus, Gesprächsraum Geologie

**Do. 12. Februar**  
BERLIN  
**Vorträge mit Klavier zu Richard Wagner**  
19.00 Uhr: Lohengrin, das Drama der Moderne  
20.30 Uhr: „Wie sollst Du mich befragen“  
Mit Marcus Schneider, Basel  
**Zeit/Ort:** 19 Uhr und 20.30 Uhr - Rudolf Steiner Haus  
Veranstalter: Freie Vereinigung für Anthroposophie „Morgenstern“

**Fr. 13. Februar**  
BERLIN  
**Autorenlesung und Gespräch**  
Raumforderung – Mein Weg in die Selbstermächtigung  
Annette Merklin, Eurythmistin und Buchautorin, Berlin  
**Zeit/Ort:** 19 Uhr - Gesundheitsforum Havelhöhe

**Glaubenserkenntnis**  
**Vom Leben mit dem Bekenntnis**  
Vortrag von Thomas Prange  
**Zeit/Ort:** 19 Uhr - Christengemeinschaft Wilmersdorf

**Vom Ego zum Ich**  
Grundlagen und pädagogische Praxis für die Identitätsfindung  
Vortrag von Valentin Wember  
Veranstalter: Libertas-Zweig  
**Zeit/Ort:** 20 Uhr - Rudolf Steiner Haus

**Sa. 14. Februar**  
BERLIN  
**Kochkurs für Kinder**  
Knußkartoffeln & Ketchup  
Mit Daniela Szabo  
**Zeit/Ort:** 10.30 – 13.30 Uhr - Familienforum Havelhöhe

**A Capella - Singen aus Freude**  
Mit Brigitte Gilli  
**Zeit/Ort:** 16 – 17.30 Uhr - Funeral Ladies

**„Der Impuls der Weihnachtstagung**  
1923/24 und die 7 kosmischen Rhythmen des Grundstein-Spruches“  
Vortrag von Volker Frankfurt  
Eurythmie Grundstein Ensemble Berlin  
**Zeit/Ort:** 19 Uhr - Rudolf Steiner Haus

**Nähere Angaben zu Adressen, Telefon und email der Einrichtungen oder Veranstalter finden Sie in der Rubrik „Adressen und Einrichtungen“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.**

## Fr. 20. Februar

BERLIN

**Praximentoring-Qualifikation**  
Beginn der fünfmonatigen Weiterbildung, in Kooperation mit der Freien Fachschule für Sozialpädagogik Ute Craemer

**Zeit/Ort:** Waldorfkindergartenseminar Berlin

**Glaubenserkenntnis**  
**Neues Bekenntnis - Neuer Glaube**  
Vortrag von Ben Black

**Zeit/Ort:** 19 Uhr - Christengemeinschaft Wilmersdorf

**Leben mit den Verstorbenen**

Dr. med. Michaela Glöckler, Kinderärztin und Buchautorin, Dornach

**Zeit/Ort:** 19 Uhr - Gesundheitsforum Havelhöhe

**Sa. 21. + So 22. Februar**

BERLIN

**Workshop Puppe nach Waldorfart**

**Zeit/Ort:** Sa. 9.30 – 16.30 Uhr | So. 9.30 – 16.30 Uhr - Popcorner

**Kurs Stressmanagement, Modul III**

Beziehungsstress? Erziehungsstress?

Gelassener durch die kleinen und größeren Krisen. Mit Kirsten Schreiber und/oder

Dr. Christoph Meinecke

**Zeit/Ort:** 10 – 18 Uhr

Familienforum Havelhöhe

**Sa. 21. Februar**

BERLIN

**„Anthroposophische Erziehungskunst im Elternhaus“**

Vortrag und Seminar

Mit Michaela Glöckler

Veranstalter: Libertas-Zweig

**Zeit/Ort:** 15 – 16.30 und 17.30 – 20 Uhr - Rudolf Steiner Haus

**Kammerkonzert**

mit Klavier, Bratsche und Cello

mit unserer Pianistin

Oleksandra Martsynchuk

**Zeit/Ort:** 18 Uhr - Schule für Eurythmische Art und Kunst Berlin

**So. 22. Februar**

BERLIN

**Konzert**

Lobgesang Sinfonie Nr. 2 op. 52

von Felix Mendelssohn Bartholdy

Tickets musikerleben.berlin und an der Abendkasse

**Zeit/Ort:** 15.30 Uhr - Philharmonie

Kammermusiksaal,

Herbert-von-Karajan-Straße 1,

10785 Berlin

**Di. 24. Februar**

BERLIN

**Gesteinsbetrachtungen**

Das Auftreten des Metallischen im Erdorganismus

Leitung: Dr. Harald Ege

**Zeit/Ort:** 19 – 21 Uhr - R. Steiner Haus,

Gesprächsraum Geologie

**Online**

**Mi. 25. Februar**

BERLIN

**Ist mein Kind depressiv?**

Oder ist es „einfach nur traurig“?

Mit Claudia Schmidt-Troschke

**Zeit/Ort:** 19 – 20.30 Uhr

**Die Erweiterung der modernen Lebensweise durch die Forschungsergebnisse der Geisteswissenschaft**

Vortrag von Andrea Achilles Eurythmische

Einleitung und, Sprachgestaltung:

Freie Bühnengemeinschaft für

Eurythmie, Künstlerische Leitung:

Andrea Achilles

kleines Buffet am Ende, Spenden erbeten!

**Gemeinschaft zur Förderung der Eurythmie e.V.**

**Zeit/Ort:** 19 Uhr - FREIRAUM – eine Begegnungsstätte für Eurythmie

## ONLINE

### Do. 26. Februar

und 05., 19., 26.03.

### Online-Basiskurs

#### Anthroposophische Ernährung

Vier Abende mit jeweils einem Vortrag, Gespräch und Übung

Themen: Ernährungsqualität – Dreigliederung von Pflanze und Mensch; Pflanzliche und tierische Nahrung; Getreide, Samen, Hülsenfrüchte – ihre



Nährwerte und Kräfte, Landwirtschaft und Ernährungsqualität – die Biodynamische Wirtschaftsweise

Foto: Gemüse - kochen - freepik

**> Zeit/Ort:** 19.00-21.30 Uhr, online via Zoom, Arbeitskreis für Ernährungsforschung e.V. (AKE), Bad Vilbel

Anmeldung und Informationen: info@ak-ernaehrung.de

### Seminarreihe

#### Mittelalterliche Mythen

Mythische Tiere als Begleiter der nordischen Götter

Mit Astrid Heiland-Vondruska

**Zeit/Ort:** 18 Uhr - Rudolf Steiner Haus

### Online

### Fr. 27. Februar

BERLIN

### Weiterbildung

#### U-Health Kursleiterin

„Stress bewältigen für Lebensfreude und Gelassenheit“

Einführungstag mit Dr. Stefan Schmidt-Troschke und Angela Smith, Gesundheit aktiv e.V.

**Zeit/Ort:** Online 18 – 20 Uhr

### Stärkung des Gesundungswillens durch Musiktherapie

Beginn der Ausbildung 2026, 6 Module an 6 WE

Verantwortlich: Katarina Seeherr, Rosmarie Felber

**Zeit/Ort:** Thomas-Haus, Berlin

### Feier zum Geburtstag

#### Rudolf Steiners

18.30 Uhr:

„Rudolf Steiners Erneuerungsimpuls für die christlichen Jahresfeste“

Vortrag von Tomáš Bonek, Priester der Christengemeinschaft in Prag

20 Uhr:

Eurythmie-Dernière

„Für Rudolf Steiner“

Phoenix Eurythmie Berlin & Gäste aus Prag

Idee, Konzept und Einstudierung:

Barbara Mraz

Spendenrichtsatz Vortrag: 10,- / erm. 8

Spendenrichtsatz Aufführung: 20,- / erm. 15,-

Veranstalter: Freie Hochschule für Geisteswissenschaften Berlin/Brandenburg

**Zeit/Ort:** 18.30 und 20 Uhr - Rudolf Steiner Haus

### Glaubenserkenntnis

#### Glaube und Erkenntnis in unserer Zeit

Vortrag von Mechtilde Oltmann

**Zeit/Ort:** 19 Uhr - Christengemeinschaft Wilmersdorf

### Der schmale Grat

#### Was ist eigentlich gesund und was ist krank?

Dr. med. Markus Wispler,

Leitender Arzt Gastroenterologie,

Diabetologie und Ernährungsmedizin, GKH

**Zeit/Ort:** 19 Uhr - Gesundheitsforum Havelhöhe

### Sa. 28. Februar

## KURSE - ARBEITSGRUPPEN SEMINARE

Region Rhein-Ruhr • Hannover • Hamburg • Nord-Deutschland

### Zweig am Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke

• Das erste Mysteriendrama Rudolf Steiners

Ort: Dachgeschoss im Kinderkrankenhaus des Gemeinschaftskrankenhauses Herdecke | Stand 10/24

### MÜHLHEIM-OBERHAUSEN

#### Sophia Zweig Mülheim-Oberhausen

• Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?

Gesprächskreis zu Texten von Rudolf Steiner

# KURSE - ARBEITSGRUPPEN - SEMINARE

Berlin • Brandenburg • Rostock • Nord-Deutschland

## KURSE, SEMINARE, GESPRÄCHS- UND LESEKREISE

### Sonntags

BERLIN

- **Seminar und Gesprächsgruppe**  
Michaelbriefe und Betrachtungen/Leitsätze  
Info und Anmeldung: Iris Groß  
Ort: Praxis für lösungsorientierte Beratung  
➤ **Jeden 4. Sonntag** im Monat, 10.15 – 12 Uhr | Stand 4/25 - Ort: Praxis für lösungsorientierte Beratung

### Montags

BERLIN

- **Geheimwissenschaft im Umriss**  
Anmeldung und Info: Eberhard Witte  
➤ **Jeden Montag, 16.30 – 18 Uhr**  
Stand 1/26  
Ort: Rudolf Steiner Haus
- **Anthroposophie für EinsteigerInnen**  
Seminar und Gesprächsgruppe  
Praktische Lebensfragen und Erkenntnis im Alltag.  
Info und Anmeldung: Ort: Rudolf Steiner Haus  
➤ **Jeden 3. Montag** im Monat, 18 – 19.30 Uhr | Stand 1/26
- **Der Weihnachtstagungs-Gedanke 1923/24**  
Gemeinsames Besinnen und erkennende Vergegenwärtigung dieses Gedankens und seiner entscheidend wegweisenden Bedeutung anhand Rudolf Steiners „Grundstein-Mantrien“ Leitung/Anmeldung: Michael Drews -  
➤ **Montags:** 18 – 19 Uhr Rudolf Steiner Haus  
Stand 1/26
- **Grundlagenarbeit des Mysteriendramen-Ensembles Berlin**  
am 2. Mysteriendrama von Rudolf Steiner, „Die Prüfung der Seele“. Die Arbeit ist offen für alle Interessierten. Anmeldung erbeten.  
Ort: Rudolf Steiner Haus  
➤ **Jeden 1. und 3. Montag im Monat, 19 – 20.30 Uhr** | Stand 1/26
- **Die Idee des Erkennens**  
Erarbeitung eines Schlüssels zum Verständnis der Anthroposophie anhand der „Grundlinien einer Erkenntnistheorie der Goetheschen Weltanschauung“ von Rudolf Steiner. Leitung/Anmeldung: Michael Drews  
➤ **Montags, 19.30 – 21 Uhr**  
Ort: Rudolf Steiner Haus | Stand 1/26

### Dienstags

BERLIN

- **Lese- und Gesprächskreis**  
zum Buch zum Buch „Das Christentum als mystische Tatsache“ von Rudolf Steiner. Auskunft: Bernhard Szafranski telefonisch | Ort: Rudolf Steiner Haus  
➤ **Jeden 1. und 3. Dienstag** im Monat, 16.00 – 17.30 Uhr | Stand 1/26
- **Lese- und Gesprächskreis**  
Rudolf Steiner „Der innere Aspekt des sozialen Rätsels – Luziferische Vergangenheit, Ahrimanische Zukunft“ GA 193  
Auskunft: J. v. Grolman, Ort: Hiram Haus  
➤ **dienstags, 17.30 – 19 Uhr** | Stand 1/26
- **Gesprächs- und Textarbeit**  
Rudolf-Steiner-Zweig  
Ort: Rudolf Steiner Haus  
➤ **dienstags, 20 – 21.15 Uhr** | Stand 7/25

### Mittwochs

BERLIN

- **Erzähl uns aus deinem Leben**  
Biografiearbeit im Resonanzraum einer kleinen Gruppe.  
Kosten: 80,- und gern nach Selbsteinschätzung. Therese Kupke  
➤ **Mittwochs, 15 – 18 Uhr, 14-tägig**, ab 7.1., insgesamt ca. 12 Termine. Stand 1/26  
Ort: Rudolf Steiner Haus
- **Seminararbeit**  
„Die Philosophie der Freiheit“ – Seelische Beobachtungsresultate nach naturwissenschaftlicher Methode (R. Steiner, GA 4)  
Info: Gabriele Schade-Hasenberg, telefonisch  
Ort: Rudolf Steiner Haus  
➤ **mittwochs, 15.15 – 16.45 Uhr** | Stand 1/26

- **Die Arbeitsgruppe Drei-gliederung Berlin**  
bespricht alle 3 Monate ein Buch, dessen Lektüre bei jedem Teilnehmer vorausgesetzt wird. Diskontinuierliche Teilnahme problemlos möglich.  
Die Teilnahme ist kostenfrei. Buchthemen ggf. gerne anfragen Ort: Gesprächsraum Geologie  
➤ **mittwochs, 18.30 – 21 Uhr, 1 x im Quartal**  
Stand 1/26

- **Zeit- und Menschheitsfragen im Lichte der Anthroposophie**  
Gesprächs-, Lese- und Vortragskreis mit Eurythmie. Wir arbeiten auf Wunsch der Teilnehmer z.Zt. an dem Zyklus „Die Mission einzelner Volksseelen“ GA 121 von R. Steiner

Spendenbeitrag erbeten! Eurythmie und Info: Andrea und Wolfgang Achilles, telefonisch  
Ort: FREIRAUM – Begegnungsstätte für Eurythmie | Stand 1726  
➤ **mittwochs, 19.00 – 20.30**

- **Zweigabend**  
Alexander-von-Humboldt-Zweig  
Ort: Rudolf Steiner Haus | Stand 1/26  
➤ **mittwochs, 19 Uhr**

- **Zweigabend**  
Ita Wegman Zweig  
Ort: Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe  
➤ **mittwochs, 19 bis 20.15 Uhr** | Stand 1/26

- **Textarbeit**  
Johannes-Zweig,  
Arbeitskreis Kreuzberg  
Ort: Forum Kreuzberg  
➤ **mittwochs, 19 – 20.30 Uhr** | Stand 1/26

- **Eine Brücke zu den Verstorbenen finden ...**  
Wir beschäftigen uns mit Texten von Rudolf Steiner zu dem Thema „Was können wir tun, damit die Verstorbenen uns finden können?“ Auskunft und Anmeldung: Brigitte Gilli  
➤ **Mittwochs, 19 – 20.30 Uhr**, Stand 1/26/20  
Christengemeinschaft Wilmersdorf

- **Seminarreihe**  
**Mittelalterliche Mythen**  
Mit Astrid Heiland-Vondruska  
Ort: Rudolf Steiner Haus  
➤ **donnerstags, 18 Uhr** | Stand 2726

- **Soziale Dreigliederung**  
„Wie wirkt man für den Impuls der Dreigliederung des sozialen Organismus“ GA 338.Hans-Jürgen Schäuble  
➤ **Donnerstags, 19 Uhr** Ort: Rudolf Steiner Haus | Stand 1/26

- **Paul-Emberson-Hochschulgruppe**  
Lektüre: „Maschinen und der Menschengeist“ von Paul Emberson  
Info: Hans-Jürgen Schäuble  
Ort: Rudolf Steiner Haus - Stand 1/26  
➤ **Donnerstags, 19 Uhr, 14-tägig**

- **Erkenntnis-Gespräch am Donnerstag**  
Seelische Beobachtungen anhand des Textes „Goethes Erkenntnistheorie“ (aus GA 1) von Rudolf Steiner  
Leitung: Michael Drews  
Ort: Rudolf Steiner Haus | Stand 1/26  
➤ **Donnerstags, 19 – 20.30 Uhr, 14-tägig**

- **Dahlemer Märchenkreis**  
Interessierte sind herzlich eingeladen.  
Auskunft: Astrid Heiland-Vondruska  
Ort: Rudolf Steiner Haus | Stand 1/26  
➤ **Jeden 3. Donnerstag / Monat, 19.30 Uhr**

- **Seminar für Anthroposophie – Textarbeit, Eurythmie und künstlerische Kurse.**

Auskunft: Mirjam Tradowsky telefonisch  
Ort: Rudolf Steiner Schule Berlin | Stand 1/26

- **freitags, 17 – 19.30 Uhr, außer Schulfesten**

- **NATURWISSENSCHAFTLICHE KURSE**

Studium und Gespräch zum Buch: „Wilhelm Schmiedt, Physikalische Miniaturen, ein Gedankenweg zum Bilden wirklichkeitsgemäßer Begriffe im Reich der Physik“ Infos über: Detlef Hardorp | Stand 1/26

- **dienstags, 19 – 21 Uhr, 1x monatlich**

- **Mathematisch-naturwissenschaftlicher Arbeitskreis**

Studium und Gespräch zum Buch: „Wilhelm Schmiedt, Physikalische Miniaturen, ein Gedankenweg zum Bilden wirklichkeitsgemäßer Begriffe im Reich der Physik“ Infos über: Detlef Hardorp | Stand 1/26

- **dienstags, 19 – 21 Uhr, 1x monatlich**

- **Dienstags**

BERLIN

- **Lese- und Gesprächskreis**  
Rudolf Steiner „Der innere Aspekt des sozialen Rätsels – Luziferische Vergangenheit, Ahrimanische Zukunft“ GA 193

Auskunft: J. v. Grolman, Ort: Hiram Haus  
➤ **dienstags, 17.30 – 19 Uhr** | Stand 1/26

- **Gesprächs- und Textarbeit**  
Rudolf-Steiner-Zweig  
Ort: Rudolf Steiner Haus  
➤ **dienstags, 20 – 21.15 Uhr** | Stand 7/25

- **Erzähl uns aus deinem Leben**  
Biografiearbeit im Resonanzraum einer kleinen Gruppe.

Kosten: 80,- und gern nach Selbsteinschätzung. Therese Kupke  
➤ **Mittwochs, 15 – 18 Uhr, 14-tägig**, ab 7.1., insgesamt ca. 12 Termine. Stand 1/26  
Ort: Rudolf Steiner Haus

- **Seminararbeit**  
„Die Philosophie der Freiheit“ – Seelische Beobachtungsresultate nach naturwissenschaftlicher Methode (R. Steiner, GA 4)

Info: Gabriele Schade-Hasenberg, telefonisch  
Ort: Rudolf Steiner Haus  
➤ **mittwochs, 15.15 – 16.45 Uhr** | Stand 1/26

- **Die Arbeitsgruppe Drei-gliederung Berlin**  
bespricht alle 3 Monate ein Buch, dessen Lektüre bei jedem Teilnehmer vorausgesetzt wird. Diskontinuierliche Teilnahme problemlos möglich.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Buchthemen ggf. gerne anfragen Ort: Gesprächsraum Geologie  
➤ **mittwochs, 18.30 – 21 Uhr, 1 x im Quartal**  
Stand 1/26

- **Erzähl uns aus deinem Leben**  
Biografiearbeit im Resonanzraum einer kleinen Gruppe.

Kosten: 80,- und gern nach Selbsteinschätzung. Therese Kupke  
➤ **Mittwochs, 15 – 18 Uhr, 14-tägig**, ab 7.1., insgesamt ca. 12 Termine. Stand 1/26  
Ort: Rudolf Steiner Haus

- **Seminararbeit**  
„Die Philosophie der Freiheit“ – Seelische Beobachtungsresultate nach naturwissenschaftlicher Methode (R. Steiner, GA 4)

Info: Gabriele Schade-Hasenberg, telefonisch  
Ort: Rudolf Steiner Haus  
➤ **mittwochs, 15.15 – 16.45 Uhr** | Stand 1/26

- **Erzähl uns aus deinem Leben**  
Biografiearbeit im Resonanzraum einer kleinen Gruppe.

Kosten: 80,- und gern nach Selbsteinschätzung. Therese Kupke  
➤ **Mittwochs, 15 – 18 Uhr, 14-tägig**, ab 7.1., insgesamt ca. 12 Termine. Stand 1/26  
Ort: Rudolf Steiner Haus

- **Seminararbeit**  
„Die Philosophie der Freiheit“ – Seelische Beobachtungsresultate nach naturwissenschaftlicher Methode (R. Steiner, GA 4)

Info: Gabriele Schade-Hasenberg, telefonisch  
Ort: Rudolf Steiner Haus  
➤ **mittwochs, 15.15 – 16.45 Uhr** | Stand 1/26

- **Erzähl uns aus deinem Leben**  
Biografiearbeit im Resonanzraum einer kleinen Gruppe.

Kosten: 80,- und gern nach Selbsteinschätzung. Therese Kupke  
➤ **Mittwochs, 15 – 18 Uhr, 14-tägig**, ab 7.1., insgesamt ca. 12 Termine. Stand 1/26  
Ort: Rudolf Steiner Haus

- **Seminararbeit**  
„Die Philosophie der Freiheit“ – Seelische Beobachtungsresultate nach naturwissenschaftlicher Methode (R. Steiner, GA 4)

Info: Gabriele Schade-Hasenberg, telefonisch  
Ort: Rudolf Steiner Haus  
➤ **mittwochs, 15.15 – 16.45 Uhr** | Stand 1/26

- **Erzähl uns aus deinem Leben**  
Biografiearbeit im Resonanzraum einer kleinen Gruppe.

Kosten: 80,- und gern nach Selbsteinschätzung. Therese Kupke  
➤ **Mittwochs, 15 – 18 Uhr, 14-tägig**, ab 7.1., insgesamt ca. 12 Termine. Stand 1/26  
Ort: Rudolf Steiner Haus

- **Seminararbeit**  
„Die Philosophie der Freiheit“ – Seelische Beobachtungsresultate nach naturwissenschaftlicher Methode (R. Steiner, GA 4)

Info: Gabriele Schade-Hasenberg, telefonisch  
Ort: Rudolf Steiner Haus  
➤ **mittwochs, 15.15 – 16.45 Uhr** | Stand 1/26

- **Erzähl uns aus deinem Leben**  
Biografiearbeit im Resonanzraum einer kleinen Gruppe.

Kosten: 80,- und gern nach Selbsteinschätzung. Therese Kupke  
➤ **Mittwochs, 15 – 18 Uhr, 14-tägig**, ab 7.1., insgesamt ca. 12 Termine. Stand 1/26  
Ort: Rudolf Steiner Haus

- **Seminararbeit**  
„Die Philosophie der Freiheit“ – Seelische Beobachtungsresultate nach naturwissenschaftlicher Methode (R. Steiner, GA 4)

Info: Gabriele Schade-Hasenberg, telefonisch  
Ort: Rudolf Steiner Haus  
➤ **mittwochs, 15.15 – 16.45 Uhr** | Stand 1/26

- **Erzähl uns aus deinem Leben**  
Biografiearbeit im Resonanzraum einer kleinen Gruppe.

Kosten: 80,- und gern nach Selbsteinschätzung. Therese Kupke  
➤ **Mittwochs, 15 – 18 Uhr, 14-tägig**, ab 7.1., insgesamt ca. 12 Termine. Stand 1/26  
Ort: Rudolf Steiner Haus

- **Seminararbeit**  
„Die Philosophie der Freiheit“ – Seelische Beobachtungsresultate nach naturwissenschaftlicher Methode (R. Steiner, GA 4)

Info: Gabriele Schade-Hasenberg, telefonisch  
Ort: Rudolf Steiner Haus  
➤ **mittwochs, 15.15 – 16.45 Uhr** | Stand 1/26

- **Erzähl uns aus deinem Leben**  
Biografiearbeit im Resonanzraum einer kleinen Gruppe.

Kosten: 80,- und gern nach Selbsteinschätzung. Therese Kupke  
➤ **Mittwochs, 15 – 18 Uhr, 14-tägig**, ab 7.1., insgesamt ca. 12 Termine. Stand 1/26  
Ort: Rudolf Steiner Haus

- **Seminararbeit**  
„Die Philosophie der Freiheit“ – Seelische Beobachtungsresultate nach naturwissenschaftlicher Methode (R. Steiner, GA 4)

Info: Gabriele Schade-Hasenberg, telefonisch  
Ort: Rudolf Steiner Haus  
➤ **mittwochs, 15.15 – 16.45 Uhr** | Stand 1/26

- **Erzähl uns aus deinem Leben**  
Biografiearbeit im Resonanzraum einer kleinen Gruppe.

Kosten: 80,- und gern nach Selbsteinschätzung. Therese Kupke  
➤ **Mittwochs, 15 – 18 Uhr, 14-tägig**, ab 7.1., insgesamt ca. 12 Termine. Stand 1/26  
Ort: Rudolf Steiner Haus

- **Seminararbeit**  
„Die Philosophie der Freiheit“ – Seelische Beobachtungsresultate nach naturwissenschaftlicher Methode (R. Steiner, GA 4)

Info: Gabriele Schade-Hasenberg, telefonisch  
Ort: Rudolf Steiner Haus  
➤ **mittwochs, 15.15 – 16.45 Uhr** | Stand 1/26

# Überregionale Veranstaltungen

## Kurse • Veranstaltungen • Seminare • Schulungen

### ALFTER

#### • Entdecken Sie

#### Ihre künstlerische Seite

Die Kunstkurse des Weiterbildungszentrum Alanus rums Alanus Werkhaus geben Impulse zur Entfaltung der eigenen Talente, bieten gezielt Raum für Professionalisierung und bereiten sogar angehende Künstler:innen auf ein Studium vor. Leben Sie Ihr kreatives Potenzial aus, bereichern Sie Ihren Alltag. Denn künstlerisches Arbeiten fördert den persönlichen Selbstausdruck, stärkt das eigene Denken und Handeln und weitet den Blick für Details. Lassen Sie sich inspirieren und begeistern von den Kursangeboten aus den Bereichen »Kunst PUR« oder »PLUS Kunst«.

#### • Mit Kunst neue Perspektiven eröffnen

Ein neuer Schwerpunkt rückt im Alanus Werkhaus stärker in den Mittelpunkt – die Qualifizierung und Professionalisierung von Menschen in Beratungsberufen. Das Besondere: In allen Weiterbildungen wird auf ganz unterschiedlicher Weise künstlerisch-creativ gearbeitet. Als Teilnehmer:in lernen Sie nicht nur, sich selbst durch Kunst neu zu betrachten und zu entdecken, sondern auch, wie sie andere Menschen coachen und begleiten können. Und das alles durch die vielfältige Energie der kreativen Arbeit.

Weitere Infos: Alanus Werkhaus, Alfter, [www.alanus.edu/werkhaus](http://www.alanus.edu/werkhaus)

#### • Studieninfotag an der Alanus Hochschule Alfter/Bonn (Save the Date)

An der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft stehen der Mensch und seine individuelle Entwicklung im Mittelpunkt. Aber welcher Studiengang passt am besten? Antworten dazu gibt es beim Studieninfotag.

> **Sa 14.03.2026, ab 10 Uhr**

Weitere Informationen:

Alanus Hochschule, Alfter

### BERLIN

#### • Der Schulungsweg und die Verwandlung des Ätherleibes – die Grundlagen einer christlich-esoterischen Medizin

4-teilige Kursreihe 2025/26  
Die Verwandlung des Kohlenstoffes - der Stein der Weisen. Bezug zur Osterzeit.

> **17. - 19. April 2026**

Die Ätherisation des Blutes und der Christus im Ätherischen. Einführungsvortrag am 25.09.

> **25. - 27. Sept. 2026**

**Die Isis, der Mondstein und die Christrose.** Eine Vorbereitung auf die Weihnachtszeit

> **13. - 15. Nov. 2026**

Dr. med. Astrid Engelbrecht

Ort: Rudolf-Steiner Haus Berlin

Weitere Info: Isis-Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V.

### BERLIN

#### • Seminarreihe zu den Grundlagen der Anthroposophie | Die Schwelle der geistigen Welt

(GA 17) mit Meditationsübung

Rudolf Steiner hat die Inhalte dieser Schrift explizit zur Meditation empfohlen. Wir lesen und besprechen jeweils eins der kurzen Kapitel und meditieren anschließend übungsweise gemeinsam. Die Seminar-Reihe steht in Zusammenhang mit der gleichnamigen zu den Inhalten aus „Die Geheimwissenschaft im Umriss“ (GA 13). Eine regelmäßige Teilnahme ist sinnvoll, die Termine können aber auch einzeln besucht

Mehr Infos zu Veranstaltungen und Kursen sowie Vorschau auch unter



Nähere Angaben zu Adressen, Telefon und email finden Sie im hinteren Teil dieser Ausgabe unter Adressen in der Rubrik überregionale Einrichtungen.

werden. Leitung/Anmeldung: Birgit Gruber-Kersten

Ort: Rudolf Steiner Haus

> **donnerstags, 18 – 20 Uhr, 1x im Monat**

#### • Dahlemer Märchenkreis

Die Bildsprache der Märchen führt zu den Tiefen des Daseins, wie Rudolf Steiner es ausdrückt, sie war den Menschen eine Unterrichtung, das Leben, die Zusammenhänge zwischen Himmel und Erde zu verstehen. Sie zu ergründen und durch Anthroposophie zu erarbeiten haben wir uns auf den Weg gemacht.

Interessierte sind herzlich eingeladen.

Auskunft: Astrid Heiland-Vondruska

telefonisch oder per E-Mail

Ort: Rudolf Steiner Haus

> **Jeden 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr | Dahlemer Märchenkreis**

#### • Infoabende zur Ausbildung als Waldorflehrer oder Waldorflehrerin

Bei unserem Infoabend erfahren Sie: - Was es bedeutet, WaldorflehrerIn zu sein,

- Wen wir als LehrerIn für die Waldorfschulen suchen,

- Welche Voraussetzungen Sie für eine erfolgreiche

Weiterbildung mitbringen müssen

- Näheres über das Bewerbungsverfahren

- und was es für Perspektiven im WaldorflehrerInnen-Beruf gibt.

Anmeldung: per E-Mail

> **mittwochs, 19 Uhr**

Seminar für Waldorfpädagogik Berlin e.V.

#### • Die Kraft der Sprache mit Freude und Begeisterung erleben

Wir üben und erarbeiten in der Gruppe Texte, Gedichte und Sprech-Chöre. Für alle, die Freude und Interesse am Erleben und an der Vielgestaltigkeit des lebendigen Wortes haben.

Leitung und Info: Marja Ptak, Sprachgestalterin und Kommunikationstrainerin

Ort: Rudolf Steiner Haus

> **donnerstags, 19 Uhr, 14-tägig**

#### DREIEICH-BUCHSCHLAG Michael-Therapeutikum

#### • Kunst zum Anfassen!

Künstlerische Prozesse in Farbe und Ton erleben, Kunst als Ausdrucksform der eigenen Seele. In kleinen Gruppen

> **1x wöchentlich, (Stand: 9/25)**

Anm. bei Gundula Gathmann

#### FRANKFURT

#### • Kurs für Menschen mit Bewegungseinschränkungen

mit Hildegard Kreutz, Physiotherapeutin und Eurythmistin.

Wir arbeiten mit Bewegungen, die Bewusstsein vermittel, mit rhythmischen Elementen, mit dem Atem und mit Visualisierung.

> **dienstags, 11-12 Uhr (Stand: 4/25)**

Frankfurter Therapeutikum, Haus Aja Textor Goethe

#### • Yoga als Achtsamkeitstraining

für Menschen, die noch auf die Matte kommen mit Hildegard Kreutz, Physio-training

> **donnerstags, 11-12.30 Uhr (Stand: 4/25)**

Frankfurter Therapeutikum, Haus Aja Textor Goethe

#### • Musiktherapie

Mit Mee-Kyung Song, Musiktherapeutin

> **Termin auf Anfrage (Stand: 4/25)**

Frankfurter Therapeutikum, Haus Aja Textor Goethe

#### • Lauteurythmie für Anfänger

Wolfgang Achilles

Ort: FREIRAUM – Begegnungsstätte für

Eurythmie | Stand 4/25

> **dienstags, 18.30 – 19.30 Uhr**

#### • Grundelemente der Toneurythmie

Der Kurs wendet sich an alle, die durch die Toneurythmie ein unmittelbares eigenes Erleben und menschenkundliches Eindringen in die verschiedenen Grundelemente der Toneurythmie suchen oder kennenlernen möchten. Monatsbeitrag 55,- | Anmeldung: Barbara Mraz, telefonisch oder per E-Mail

Ort: Rudolf Steiner Haus, Eurythmieraum

> **dienstags, 20 – 21 Uhr | Stand 4/25**

#### HANNOVER - STUTTGART -

#### BERLIN - HAMBURG -

#### HOHENFELS - CRAILSHEIM -

#### HAMBORN

#### • Anthroposophische Meditation – Verbindung mit dem höheren Selbst

Die Wochenenden bestehen aus praktischen Übungen auf Basis der Anthroposophie mit anschließendem Erfahrungsaustausch. Nachmittags gehen wir in die Natur, um die Anbindung an die Elementarwelt zu finden. Kursleiter: Agnes Hardorp, Thomas Mayer

> **Termine in 2026:** Hannover 6.-8.

Februar, Stuttgart 13.-15. Februar,

Berlin 27.-29. März, Rosenwaldhof (bei

Berlin) 4.-6. April, Hamburg 17. bis 19.

April, Schloss Hohenfels 24.-26. April,

Quellhof (bei Crailsheim) 5. bis 7. Juni,

Schloss Hamborn: 12. bis 14. Juni

Weitere Infos: [www.anthroposophische-meditation.de](http://www.anthroposophische-meditation.de)

#### HALLE (WESTF.)

#### • Jahresweiterbildung „Wildnispädagogik“

In dieser Weiterbildung, bestehend aus sechs Wochenend-Blöcken, lernen Sie wirkungsvolle Wege und Methoden kennen, sich selbst wieder mit der Natur zu verbinden. Über den eigenen Verstand hinaus werden Sie mit Sinnen, Gefühl und Körper ganzheitliche Erfahrungen machen können, um an die tief verwurzelte Vertrautheit mit der Schöpfung wieder anzuknüpfen.

Themen der Weiterbildung:

- Wissen und Fertigkeiten indigener Völker - Das Handeln aus der Gemeinschaft - Wege zu tiefer Naturverbindung - Intuitions- und Wahrnehmungsschulung

> **Start: 01.-04.10.2026**

Seminartag: Natur- und Wildnisschule, 33790 Halle (Westf)

Infos unter: Natur- und Wildnisschule, Halle

#### Volbehr, Facharzt für Psychiatrie u.

#### Psychotherapeut.

> **Fr/Sa, 24.-25.04.2026**

Infos: Seminar für Waldorfpädagogik Köln.

#### • Der Schlaf des kleinen Kindes

#### - Kongress für Eltern und

#### pädagogisch Betreuende

Mit diesem Kongress verbinden wir wissenschaftliche Erkenntnisse, Betreuungssettings und die Bedürfnisse von Familien. Wir wollen Räume öffnen, in denen Begegnung stattfinden kann

zwischen Expert:innen, pädagogisch Betreuenden und Eltern. Mit Frauke Kunze, Marlene Meding, Nicola Schmidt/artgerecht, Dr. med. Silke Schwarz, Anita Sonntag, Annette Wilh

land, Judith Hafner/Emmi Pikler Institut Loczy. Moderation: Tina Kraus.

> **Sa, 21.02.25 Köln und Sa,**

**28.02.25 online**

Weitere Infos: Freies Bildungswerk Rheinland

/ Seminar für Waldorfpädagogik Köln

#### ROSENFELD

Mellifera e. V. lädt dazu ein, im Seminar „Wege zu einer wesensgemäßen Bienenhaltung“ die Grundprinzipien

dieser besonderen Art der Imkerei zu betrachten. Du willst mit der eigenen

Bienenhaltung beginnen? Oder mit deinen Bienen neue Betriebsweisen kennenlernen? Oder deine Bienenpflege individuell verfeinern? Dann bist du bei dem Seminar genau richtig. Lerne theoretische Hintergründe. Vertiefe deine Beziehung zu den Bienen. Entscheide bewusst, ob und wie du Bienen halten möchtest.

> **18. bis 21. Februar**

Weitere Infos & Anmeldung:

[www.mellifera.de/kompaktseminar](http://www.mellifera.de/kompaktseminar)

Mellifera e.V., Rosenfeld

#### URFT (EIFEL)

#### • Jahresweiterbildung „Wildnispädagogik“

In dieser Weiterbildung, bestehend aus sechs Wochenend-Blöcken, lernen Sie wirkungsvolle Wege und Methoden

kennen, sich selbst wieder mit der Natur zu verbinden. Über den eigenen

Verstand hinaus werden Sie mit Sinnen,

Gefühl und Körper ganzheitliche

Erfahrungen machen können, um an

die tief verwurzelte Vertrautheit mit der

Schöpfung wieder anzuknüpfen.

Themen der Weiterbildung:

- Wissen und Fertigkeiten indigener

## Verein Sterntaler ermöglicht Anschaffung von Bondingsäckchen

Nähe, Wärme und direkter Hautkontakt sind für alle Neugeborenen, ob reif oder zu früh geboren, zentrale Voraussetzungen für einen guten Start ins Leben. Gerade in Situationen, in denen eine intensivmedizinische Versorgung notwendig wird, ist dieser frühe Bindungsaufbau, das sogenannte „Bonding“, jedoch häufig erschwert. Dank der finanziellen Unterstützung des Vereins „Sterntaler e. V.“ konnte das Perinatalzentrum des Gemeinschaftskrankenhauses Herdecke (GKH) nun spezielle Bondingsäckchen anschaffen, die den direkten Haut-zu-Haut-Kontakt deutlich erleichtern und sicherer machen.

Die flauschig-weichen Säckchen wurden eigens für die Klinik angefertigt. Sie sind so konzipiert, dass notwendige medizinische Geräte und Kabel problemlos durch die dafür vorgesehenen Öffnungen geführt werden können, ohne das Neugeborene an- und ausziehen zu müssen. Somit bringen sie Eltern und ihren Babys eine spürbare Entlastung im Klinikalltag und ermöglichen das Bonding selbst während intensiver Therapien.

Als babyfreundlich zertifiziertes Perinatalzentrum legt das GKH besonderen Wert auf einen frühzeitigen Bindungsaufbau. Dieser ist nicht nur emotional bedeutsam, sondern auch eine wichtige Grundlage für das Stillen bzw. die muttermilchbasierte Ernährung, selbst dann, wenn das Neugeborene besondere medizinische Unterstützung braucht. „Auch Eltern mit schwer erkrankten oder zu früh geborenen Babys möchten wir ein unkompliziertes, ausgiebiges Bonding im Sinne von Haut-zu-Haut-Kontakt ermöglichen, gerade in dieser



Dank der finanziellen Unterstützung des Vereins „Sterntaler e. V.“ konnte das Perinatalzentrum des Gemeinschaftskrankenhauses Herdecke (GKH) nun spezielle Bondingsäckchen anschaffen

Foto: GKH / privat

herausfordernden Zeit“, sagt Gudrun Dannemann, Vorsitzende des Vereins „Sterntaler“. Gemeinsam mit ihrem Mann und weiteren Unterstützern engagiert sie sich seit vielen Jahren für kranke Kinder und fördert zahlreiche Projekte in der Kinderklinik des GKH. Dazu gehören unter anderem musik- und tiergestützte Therapieangebote, die ambulante Stillberatung, therapeutische Segelfreizeiten für onkologisch erkrankte Kinder und Jugendliche sowie aktuell die Anschaffung medizinischer Geräte in der Früh- und Neugeborenenstation und der Onkologie. „Die Bondingsäckchen ermöglichen nicht nur einen sicheren und stabilen Hautkontakt, sie stärken auch die elterliche Kompetenz im Bindungsaufbau und unterstützen die kindliche Entwicklung“, betonen Michaela Längler und Anika Scheel, Kinderkrankenschwestern und Still- und Laktationsberaterinnen (IBCLC), sowie Benjamin Iggesen, pflegerischer Stationsleiter. Seit zwei Monaten ist das neue Angebot in der Neonatologie im Einsatz und stößt dort durchweg auf positives Feedback. Das bestätigt auch Julia aus Wuppertal. Die 39-Jährige hat sich aufgrund der absehbaren Frühgeburt ihres Sohnes Conner, trotz der Entfernung zu ihrem Wohnort, ganz bewusst für das GKH entschieden: „Ich finde es toll, dass Bonding und Stillen hier im Mittelpunkt stehen“, so die zweifache Mutter. „Trotz der Frühgeburt hatte ich nie das Gefühl, auf Nähe verzichten zu müssen. Die Bondingsäckchen sind total praktisch und haben es mir ermöglicht, Conner von Anfang an ganz nah bei mir zu tragen. Das hat unsere Verbindung von Beginn an gestärkt.“

Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke (GKH)

## Kunsttherapie-Sozialkunst: Studien- & Mappenberatung

Bei den online Studien- und/oder Mappenberatung beraten wir Sie über unseren Teilzeitstudiengang Kunsttherapie - Sozialkunst. Im Rahmen der Studienberatung können Sie Fragen klären wie:

Welche Zulassungsvoraussetzungen muss ich erfüllen? Welche berufliche Perspektiven erwarten mich? Und viele mehr.

Darüber hinaus haben Sie die Chance, die Dozent:innen und Professor:innen des Studiengangs vorab schon persönlich kennenzulernen.

Im Rahmen der Mappenberatung erfahren Sie, was alles in eine Mappe bei der Bewerbung für diesen Studiengang gehört, welchen Umfang oder Inhalt die Bewerbungsmappe haben sollte und wie sie einzurei-

chen ist. Bitte bereiten Sie für die Mappenberatung eigene Arbeitsproben digital vor, die dann während der Beratung besprochen werden können. Eine Teilnahme an der Mappenberatung ohne Arbeitsproben ist auch möglich.

### Anmeldung zu den Beratungen:

Anmeldung über: BA-Kunsttherapie@alanus.edu  
Teilen Sie uns in Ihrer Mail einfach Ihren Wunschtermin mit und ob Sie zur Studien- oder Mappenberatung oder zu beidem kommen möchten. Sie erhalten anschließend alle Informationen inklusive Zugangsslink zur Veranstaltung per E-Mail.

Alanus Hochschule

Beschäftigung mit der Kunsttherapie und Sozialkunst erfordert auch handwerkliche Fähigkeiten

Foto: Alanus Hochschule



## Spiritualität ist auch körperlich

Neue Studie zeigt engen Zusammenhang zwischen Körperbewusstsein und spiritueller Erfahrung.

USA untersucht – eine der bislang größten Studien zu diesem Thema.

zentrale, körperbasierte Praxis ist –, sondern bei den christlichen Teilnehmenden.

### Klares Ergebnis über alle Religionen hinweg

Das Ergebnis ist eindeutig: In allen drei religiösen Gruppen fanden die Forschenden einen klaren statistischen Zusammenhang zwischen sogenannter interozeptiver Bewusstheit – also der Fähigkeit, innere Körperempfindungen wahrzunehmen und konstruktiv mit ihnen umzugehen – und Spiritualität. Menschen, die ihre körperlichen Signale bewusst spüren das Zusammenspiel des Körpers mit den eigenen Emotionen registrierten und den Körper zur Selbstregulation nutzen können, weisen ein höheres Maß an Spiritualität auf als Personen, bei denen diese Fähigkeiten weniger ausgeprägt sind.

Überraschend: Der stärkste Zusammenhang findet sich nicht bei Buddhist:innen – obwohl Meditation dort eine

### So wurde gemessen

Für die Studie nutzten die Forschenden zwei etablierte wissenschaftliche Messinstrumente: (1) einen Fragebogen zur interozeptiven Bewusstheit, der abbildet, wie gut Menschen innere Körperempfindungen wahrnehmen und regulieren, und (2) die Spiritual Transcendence Scale, die das Ausmaß von Spiritualität religionsübergreifend erfassen kann. Anschließend berechneten sie, wie stark beide Bereiche zusammenhängen.

Prof. Dr. Johannes Michalak: „Unsere Ergebnisse zeigen: Spiritualität ist also nicht nur – wie vielfach angenommen wird – eine Frage des Denkens – sie entsteht im Zusammenspiel von Geist und Körper.“

Weitere Informationen: Die vollständige Studie finden Sie hier: <https://doi.org/10.1177/00846724251381842>

Universität Witten/Herdecke



## Biografiearbeit im Lebenshaus®



**Dr. med. Susanne Hofmeister**  
Biografiearbeit im Lebenshaus®

**Fortbildung in Heidelberg  
Präsenz und digital**

[www.susannehofmeister.de](http://www.susannehofmeister.de)



## AUSBILDUNG - FORTBILDUNG - ERHOLUNG

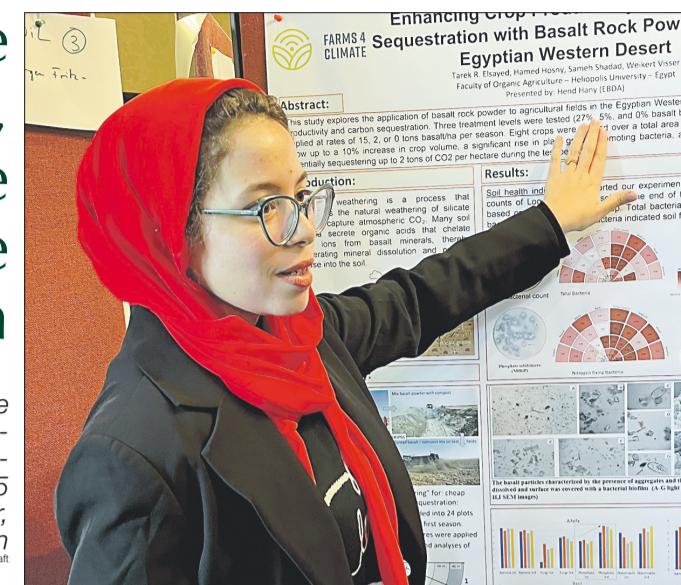
### Stresstolerante Gurken, entspannte Kühe mit Hörnern

Hend Hany präsentierte ihre Forschungsergebnisse zu den biodynamischen Präparaten bei der biodynamischen Forschungskonferenz 2025 an der Royal University in Cirencester, Großbritannien

Foto: Ueli Hurter/Sektion für Landwirtschaft

#### Die Forschung zeigt Beiträge der biodynamischen Landwirtschaft für Nahrungsmittelqualität, Tierwohl und Bodenfruchtbarkeit

Biodynamische Landwirtschaft trägt zur Nahrungsmittelqualität, zum Tierwohl und zur ökologischen Nachhaltigkeit bei. Das zeigt die Zusammenstellung von Studien im Magazin *Living Farms* der Sektion für Landwirtschaft am Goetheanum. Auf eine besondere Qualität biodynamisch angebauter Gurken weist ein Stresstest hin: 865 Gurken aus konventionellem, biologischem und biodynamischem Anbau wurden in Scheiben geschnitten, wieder zusammengefügt und luftdicht in Frischhaltefolie verpackt. Nach einer zweiwöchigen Lagerung bei 23,5 Grad Celsius wiesen die biodynamischen Gurken eine besonders ausgeprägte Regenerationsfähigkeit auf, etwa durch Wiederzusammenwachsen der Schnittflächen. Projektmitarbeiterin Marjolein Doesburg-van Kleffens, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Translationale Komplementärmedizin an der Universität Basel, Schweiz, stellt die Hypothese auf, dass «eine größere mikrobielle Vielfalt oder bestimmte nützliche Bakterien, die das Mikrobiom anreichern und vielfältiger gestalten, durch



biodynamische Methoden gefördert werden». Die Prüfung der Hypothese bedarf weiterer Untersuchungen. Auf der Weide sieht man sie mit und ohne Hörner – die Kühe. Hörner bei Kühen sind jedoch mehr als ein äußeres Merkmal: Gehörnte Kühe weisen bei Heufütterung einen ruhigeren, effizienteren Stoffwechsel auf, was sich in leicht erhöhter Körpertemperatur und niedrigerer Herzfrequenz zeigt. Ihre Milch ist zudem reich an Alpha-Linolensäure und enthält weniger kurzkettige Fettsäuren – ein Hinweis auf eine ausgeglichene Stoffwechsel. Gleichzeitig belegen Studien, dass bei enthornten Kühen unter intensiver Fütterung häufiger Entzündungsmarker auftreten. Die Ergebnisse verdeutlichen, dass Hörner funktionale Bedeutung für das Tierwohl haben und eine integrale Rolle im Gesamtorganismus der Kuh spielen. Der seit 45 Jahren laufende DOK-Langzeitversuch im schweizerischen Therwil zeigt die langfristigen positiven Effekte biodynamischer Bewirtschaftung auf die Bodenfruchtbarkeit. Versuchsleiter Hans-Martin Krause weist darauf hin, dass 22 Jahre Beobachtung nötig gewesen seien, «bevor sich bei gleicher Düngungsintensität signifikante Unterschiede im organischen Kohlenstoffgehalt des Bodens feststellen ließen». Er fasst das bisherige Resultat so zusammen: «In den biodynamischen Parzellen messen

wir die höchste mikrobielle Biomasse, den höchsten Gehalt an organischem Kohlenstoff und eine größere Artenvielfalt – von Bodenmikroben bis hin zur Anzahl und Vielfalt an Insekten.» Lebendige, humusreiche Böden seien Grundlage für Klimastabilität, Pflanzengesundheit und langfristige Resilienz in der Landwirtschaft. *Living Farms* Nr. 2/2025 macht sichtbar, wie biodynamische Forschung wissenschaftliche Grundlagen für eine Landwirtschaft schafft, die ökologische, tiergerechte, wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedürfnisse verbindet.

**Infos:**  
Magazin *Living Farms* Nr. 2/2025, Print und Web  
Gurkenstudie (auf Englisch) Marjolein Doesburg-van Kleffens, Jens-Otto Andersen, Carsten Gründemann und Jürgen Fritz: Effects of cultivation systems on the antimicrobial, colour retention and slice healing properties of consumer ready market samples of cucumber (*Cucumis sativus L.*) Web (2025)

Kuhhörner 1 Jenifer Wohlers, Peter Stolz: Milch, Qualität und Hörner. Neue Erkenntnis durch FAS-Messungen, in: *Lebendige Erde* Nr. 4/2022 Web  
Kuhhörner 2 Rindviehzuchtgruppe des Vereins für biologisch-dynamische Landwirtschaft Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut für biologischen Landbau Web (2016)  
DOK-Versuch Andreas Fliessbach, Hans-Martin Krause, Klaus Jarosch, Jochen Mayer, Astrid Oberson und Paul Mäder: Der DOK-Versuch. Vergleich von biologischen und konventionellen Anbausystemen über 45 Jahre Web (2024)

**Goetheanum, Dornach, Schweiz**

Ansprechpartnerin Anna Storchenegger

### Thomas Radetzki ist prägender Akteur für Biodiversität und Nachhaltigkeit

Aurelia-Vorstand Thomas Radetzki wurde von der Table.Media-Redaktion unter die zehn einflussreichsten Persönlichkeiten der deutschen ESG-Stiftungslandschaft gewählt. ESG steht für Environmental, Social and Governance (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) – die drei zentralen Dimensionen nachhaltiger Entwicklung. Der Berliner Table.Media-Verlag richtet sich an Führungskräfte in Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft. Die jährliche Auswahl der „Top 100 – Top of the Table“ erfolgt durch die Fachredaktion und hebt Persönlichkeiten hervor, die – so die Redaktion – „Kurs

bestimmen, Verantwortung übernehmen und Wandel gestalten“. Gewichtet werden gesellschaftlicher Einfluss, Gestaltungsbereitschaft, fachliche und wissenschaftliche Kompetenz, Vernetzung sowie öffentliche Sichtbarkeit in den zentralen Debatten über ökologische und soziale Transformation. Mit Thomas Radetzki würdigt die Redaktion eine Stimme, die ökologische Integrität, wissenschaftliche Evidenz und politische Wirksamkeit gleichermaßen verkörpert. Dass Radetzki im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung unter die zehn führenden Akteure der ESG.Table-Auswahl 2025 eingeordnet wurde, bestätigt die Aurelia Stiftung in ihrem

Ansatz, Bestäuberschutz, Biodiversität und wissenschaftliche Evidenz miteinander zu verbinden – als notwendige Voraussetzung für fruchtbare Landschaften und eine zukunftssichere Ernährung.

Thomas Radetzki: „Die Gesellschaft braucht mehr Mut für eine tiefgreifende ökologische Transformation, um den drohenden Ökosystem-Kollaps zu verhindern. Mit der Aurelia Stiftung werde ich weiter daran arbeiten, dass Politik und Gesellschaft den Ernst der Lage erkennen. Die Wahl der Table.Media-Redaktion ist mir dabei Auszeichnung und Ansporn zugleich.“

**Aurelia-Stiftung**

### Post-Covid-Syndrom

#### Hinweise auf positive Effekte von Ganzkörperhyperthermie

Die künstlich erzeugte Überwärmung der Körpertemperatur ist ein therapeutischer Ansatz, um das menschliche Immunsystem zu stimulieren und die Selbstheilungskräfte des Erkrankten zu aktivieren. Eine retrospektive Analyse von Patientinnen und Patienten lässt hoffen, dass dieser Ansatz systematischer auch bei Post-Covid angewendet werden kann.

Bei einer Hyperthermiebehandlung werden physiologische Funktionen immunkompetenter Zellen sowie intra- und extrazelluläre Regenerationsprozesse gefördert. Die Anthroposophische Medizin besitzt eine jahrzehntelange Erfahrung dieser Behandlungsform, insbesondere bei onkologisch Erkrankten. Die Ganzkörperhyperthermie ist ein spezifischer Ansatz mit einer kontrollierten Erhöhung der Körpertemperatur auf mindestens 38,5 Grad Celsius und bis zu 40,5 Grad Celsius. Er ist heute in integrativmedizinisch arbeitenden Kliniken etabliert. *Ganzkörper-Hyperthermie im Paracelsus-Krankenhaus Unterlengenhardt, Deutschland*

© Foto: Carsten Strübke

sophischen Medizin ergänzt. Mittels spezifischer Patientenfragebögen und der Erhebung klinischer Daten sowohl zum Zeitpunkt der Krankenhausaufnahme als auch vier Wochen nach der Entlassung wurde der Wirkeffekt der Ganzkörperhyperthermie gemessen. Insgesamt zeigen die Ergebnisse dieser Fallserie einen verbesserten Gesundheitszustand, zum Teil signifikant. 63 Prozent der befragten Patientinnen und Patienten identifizierten die Ganzkörperhyperthermie als wirksame Behandlung. Die Studie liefert somit erste Hinweise auf potenziell positive Effekte von Ganzkörperhyperthermie bei Post-Covid-Syndrom innerhalb eines multimodalen Therapieansatzes (Jan Vagedes et al., 2025).

Darüber hinaus hat die Care-Gruppe *«Infektionserkrankungen und Fiebermanagement»* der Medizinischen Sektion am Goetheanum Behandlungsmöglichkeiten des Post-Covid-Beziehungsweise Post-Vakzin-Syndroms aus Sicht der Anthroposophischen Medizin auf dem Fachportal *Anthromedics* veröffentlicht (Harald Matthes et al.). Er enthält neben arzneilichen Empfehlungen auch solche aus der anthroposophischen Pflege und den anthroposophischen Therapien



und kommt beispielsweise bei Fibromyalgie, Depressionen und neurodegenerativen Erkrankungen zum Einsatz.

Eine retrospektive Analyse untersuchte den Krankheitsverlauf von stationär behandelten Patientinnen und Patienten mit Post-Covid-Syndrom. Sie erhielten die Ganzkörperhyperthermie im Rahmen eines multimodalen Therapiekonzeptes. Die bei Post-Covid-Syndrom häufig anhaltende Dysregulation des Immunsystems und Symptome wie beispielsweise fibromyalgie-ähnliche Schmerzen, Erschöpfung und Depression leiteten die therapeutische Ratio für ihre Anwendung. Hierzu liegen bisher kaum wissenschaftliche Daten vor.

Die Behandlungen der Studienpatientinnen und -patienten mit Hyperthermie fanden im anthroposophischen Paracelsus-Krankenhaus in Unterlengenhardt (DE) statt und wurden durch Elemente aus der konventionellen und Anthropo-

**Studie 1:** Jan Vagedes, Thomas Breitkreuz, Victoria Heinrich, Mohsen Sobh, Mohammed Oli Al Islam, Katrin Vagedes, Jan Mergelsberg: Whole-body hyperthermia as part of a multimodal treatment for patients with post-covid syndrome – a case series, International Journal of Hyperthermia Volume 42, Nr. 1/2025 Web (7. Mai 2025)

**Studie 2:** Harald Matthes, Georg Soldner, Madleen Winkler, Eva Streit, Karin Michael, Carla Wullschleger, Rolf Heine, Katharina Gerlach, Udo Niedermann-Veith, Henrik Szake: Post-Covid- und Post-Vakzin-Syndrom aus Sicht der Anthroposophischen Medizin – Symptome und Behandlungsmöglichkeiten. Empfehlungen einer internationalen Expertenkommission für medizinische Fachkräfte, Anthromedics. Web (23. April 2024)

**Goetheanum - Paracelsus-Krankenhaus**  
Ansprechpartnerin Dagmar Brauer

# STELLENANGEBOTE



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Fachlehrer** m/w/d  
Englisch, Deutsch, Geschichte

Wir bieten:

- kleine Klassen mit max. 25 Kindern
- ein besonderes Lernkonzept in einem außergewöhnlichen Umfeld
- große Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen des Schulentwicklung
- Festanstellung mit unbefristetem Vertrag in Voll- oder Teilzeit
- Weiterbildung (z.B. Waldorf-Diplom)
- Jobrad-Zuschuss oder Deutschlandticket
- Betriebliche Altersvorsorge
- eine tolle Umgebung mit viel Natur und hohem Freizeitwert

Weitere Infos auf [www.freie-schule-moelln.de](http://www.freie-schule-moelln.de)

**Freie Schule Mölln e. V.**  
Hindenburgstr. 13a, 23879 Mölln  
[personal@freie-schule-moelln.de](mailto:personal@freie-schule-moelln.de)  
Werde Mitgestalter.  
Wir freuen uns auf dich!

## Anzeigenschluss Stellenangebote

Stellenanzeigen können Sie in jedem Fall bis 20. des Vormonats per Post, Fax oder Email an den Verlag schicken. In dringenden Fällen nehmen wir Stellenanzeigen noch bis einen Tag vor Druck (Monatsende) an.

Den jeweiligen Drucktermin können Sie telefonisch erfragen. Stellenanzeigenschluss für die

Februar - Ausgabe 2026

**Fr. 30.1.26**

Trigonal • Friedensplatz 4-6 • 65428 Rüsselsheim • Tel.: 06142-13200 • Fax 13111

Wer über jeden Schritt lange nachdenkt, der steht sein Leben lang auf einem Bein.  
Chinesisches Sprichwort

## Albrecht-Strohschein-Schule

Heilpädagogische Schule auf anthroposophischer Grundlage

Wir sind eine staatlich genehmigte Förderschule mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung, Lernen, emotionale-soziale und körperliche-motorische Entwicklung.

Die Schüler\*innen werden gemeinsam von der 1. Klasse bis zur 12. Klasse unterrichtet.

Wir suchen ab sofort eine\*n

**Klassenlehrer\*in** m/w/d

sowie eine\*n

**Musiklehrer\*in** m/w/d

für alle Klassenstufen.

Sie haben eine heilpädagogische Ausbildung und Lust auf eine abwechslungsreiche und sinnstiftende Tätigkeit in einem aufgeschlossenen Team? Auf Ihre Bewerbung freuen sich Ihre Mentoren und das Kollegium.

**Albrecht-Strohschein-Schule**

Marxstraße 22 · 61440 Oberursel  
[info@albrecht-strohschein-schule.de](mailto:info@albrecht-strohschein-schule.de) | [www.albrecht-strohschein-schule.de](http://www.albrecht-strohschein-schule.de)



## FREIE MARTINSSCHULE HANNOVER-LAATZEN

Unsere Schule liegt am südlichen Rand von Hannover in Laatzen, Ortsteil Grasdorf, in der wunderschönen Leinemasch. Wir sind eine einzige Förderschule für seelenpflegebedürftige Kinder, die auf der Grundlage der anthroposophischen Menschenkunde arbeiten. Bei uns werden Schüler\*innen mit den Förderschwerpunkten: geistige Entwicklung, Lernen sowie emotionale und soziale Entwicklung bis zur 12. Klasse gemeinsam unterrichtet.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir zur Verstärkung unseres erfahrenen Kollegiums:

**Klassenlehrer:in** (Volldeputat) m/w/d

**pädagogische Mitarbeiter:in** (Vollzeit) m/w/d  
abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Erzieher:in oder Heilerziehungspfleger:in wird vorausgesetzt

**Wir bieten:**

- Mentoring durch erfahrene Kolleg:innen
- Vergütung nach eigener Gehaltsordnung
- Ein Kollegium mit Kontinuität
- Betriebliche Altersvorsorge
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Umzugsbeihilfe bis max. 3.000,00 Euro

Ihre Bewerbung richten Sie bitte, gerne auch per Email, an: Personalkreis der Freien Martinsschule e.V.  
Am Südtor 15, 30880 Laatzen  
[kontakt@freie-martinsschule.de](mailto:kontakt@freie-martinsschule.de)



## Troxler-Schule Wuppertal e.V.

für Seelenpflegebedürftige Kinder und Jugendliche

Wir sind eine Schule in freier Trägerschaft und arbeiten auf der Grundlage der anthroposophischen Heilpädagogik (Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung)

Wir suchen zum neuen Schuljahr

**Klassenlehrer\*innen** m/w/d  
für den Klassenbereich von 1-8

**Oberstufenlehrer\*innen** m/w/d

Die Troxler-Schule ist eine Schule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Auf der Grundlage der anthroposophischen Heilpädagogik begleiten wir 130 Schüler\*innen.

In den Unter- und Mittelstufenklassen unterrichten zwei Lehrer\*innen im Team.

Unsere Schulgemeinschaft zeichnet sich durch ein lebendiges zukunftsorientiertes und innovatives Miteinander aus.

Weitere Informationen finden Sie: [www.troxler-schule-wuppertal.de](http://www.troxler-schule-wuppertal.de)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an den Personalkreis der Troxler-Schule-Wuppertal e.V.  
Nommensenweg 12, 42285 Wuppertal | [mitarbeiter@ak.troxler.schule](mailto:mitarbeiter@ak.troxler.schule) | Tel 0202 - 97906-20



**Rudolf Steiner Haus**  
Frankfurt am Main  
Anthroposophische Gesellschaft

Das Rudolf Steiner Haus ist ein anthroposophisch – orientiertes Veranstaltungszentrum und Sitz der Anthroposophischen Gesellschaft Frankfurt, in unmittelbarer Nähe zu der Alten-Wohnungsanlage Haus Aja Textor-Goethe und der Freien Waldorfschule gelegen.

Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams  
**eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter** m/w/d

für **Buchhaltungs- und Sekretariatsaufgaben**  
im Rahmen eines Minijobs

Gute Excel-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Eine Einarbeitung wird gerne ermöglicht.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung: [info@steiner-haus-ffm.de](mailto:info@steiner-haus-ffm.de)  
Hügelstr. 67, 60433 Frankfurt • 069/53093580



**WIR SUCHEN**  
**Eurythmist/in**  
M/W/D

**Ihre Aufgaben:**

- Die Eurythmieeinheit findet jeweils einmal wöchentlich für ca. eine Stunde statt. Zusätzlich wird Vor- und Nachbereitungszeit gewährt.
- Zusammenarbeit mit dem pädagogischen Kollegium und der Einrichtungsleitung.

**Schriftliche Bewerbung an:**

Waldorfkindergarten Leonberg  
Rutesheimerstr. 50/2b  
71229 Leonberg  
[info@waldorfkindergarten-leonberg.de](mailto:info@waldorfkindergarten-leonberg.de)

Waldorf  
Kindergarten  
Leonberg



## KULTUR - TIPP

**NAWAREUM**  
Ein Museum für Nachhaltigkeit und Klimaschutz

**Dauerausstellung**  
NAWAREUM in Straubing



Das Nawareum in Straubing

Im Nawareum sind Sie eingeladen, Ihre Ärmel hochzukrempeln und die Ausstellung im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen. Auf drei Etagen erwartet Sie eine bunte Mischung aus Kunstwerken und Spielen, Natur und Technik, Wissen und Inspiration. Spaß und Erlebnis stehen dabei im Vordergrund. Auf dem Weg durch neun verschiedene Themenschwerpunkte wird der Entdeckergeist von Besuchenden aller Altersklassen geweckt – und das durchgängig auf Deutsch und Englisch. Experimentieren Sie mit verschiedenen Energieformen an der Kugelbahn. Erfahren Sie im „Restaurant Erde“ spannende Fakten über unsere Ernährung. Testen Sie unterschiedliche Wasserkraft-Turbinen und treiben Sie Windräder an. Treten Sie ein in das „Haus im Haus“ und entdecken spielerisch Wege, den Alltag klimafreundlich zu gestalten. Oder versorgen Sie im Team eine Insel mit erneuerbaren Energien an einem der interaktiven Spieltische. Langweilig wird es bei uns ganz sicher nicht! In unserem wunderschön angelegten Garten wird der Begriff „hachwachsende Rohstoffe“ lebendig. Vor den Türen des Nawareums gibt es einiges zu entdecken. Verschiedene Getreidesorten, unterschiedliche Öl- und aromatische Heil- und Gewürzplanten. Insektenfreundliche Blühpflanzen, die zur Energiegewinnung genutzt werden. Der Schaugarten ist frei zugänglich und Sie sind herzlich eingeladen, ihn auch unabhängig von einem Besuch in unserer Dauerausstellung zu erkunden. Dank barrierefreier Wege ist das auch mit Kinderwagen und Rollstuhl kein Problem.

Foto: Nawareum / Franziska Schrödinger

## STELLENANGEBOTE

## STELLENANGEBOTE

### Seewalde baut auf ...

... bauen Sie mit!

In einer Konsolidierungs- und Aufbauphase mit Nachfolgeregelungen suchen wir Sie für:

- Buchhaltung
- Geschäftsführungsassistenz
- Baumanagement & Hausmeistertätigkeiten
- Gemüsegärtnerei
- Wohn- & Arbeitsbegleitung Sozialtherapie
- Bereichsleitung Sozialtherapie
- Oberstufenunterricht Naturwissenschaften
- Handwerklichen Unterricht, u.a.

Alle Details unter: 

Seewalde GmbH, Anthroposophische Kulturoase - Mecklenb. Kleinseenplatte - Sozialtherapie - Waldorfschule - Waldorfkindergarten - Tourismus - Bioladen u.a. [www.Seewalde.de](http://www.Seewalde.de)

**Freie Schule Mölln**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Fachlehrer** m/w/d  
Englisch, Deutsch, Geschichte

Wir bieten:

- kleine Klassen mit max. 25 Kindern
- ein besonderes Lernkonzept in einem außergewöhnlichen Umfeld
- große Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen des Schulentwicklungsvertrags
- Festanstellung mit unbefristetem Vertrag in Voll- oder Teilzeit
- Weiterbildung (z.B. Waldorf-Diplom)
- Jobrad-Zuschuss oder Deutschlandticket
- Betriebliche Altersvorsorge
- eine tolle Umgebung mit viel Natur und hohem Freizeitwert

Weitere Infos auf [www.freie-schule-moelln.de](http://www.freie-schule-moelln.de)

**Freie Schule Mölln e. V.**  
Hindenburgstr. 13a, 23879 Mölln  
[personal@freie-schule-moelln.de](mailto:personal@freie-schule-moelln.de)

Werde Mitgestalter.  
Wir freuen uns auf dich!



### WIR SUCHEN Eurythmist/in

M/W/D

Ihre Aufgaben:

- Die Eurythmieeinheit findet jeweils einmal wöchentlich für ca. eine Stunde statt. Zusätzlich wird Vor- und Nachbereitungszeit gewährt.
- Zusammenarbeit mit dem pädagogischen Kollegium und der Einrichtungsleitung.

Schriftliche Bewerbung an:

Waldorfkindergarten Leonberg  
Rutesheimerstr. 50/2b  
71229 Leonberg  
[info@waldorfkindergarten-leonberg.de](mailto:info@waldorfkindergarten-leonberg.de)

Waldorf  
Kindergarten  
Leonberg



Die Freie Waldorfschule Essen ist eine Bündelschule, bestehend aus der Rudolf-Steiner-Schule (Regelschule), der Parzival-Schule (Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung und Lernen) und deren Heliand-Zweig (Förderschule für geistige Entwicklung).

Auf dem Weg in die Zweizügigkeit suchen wir zur Verstärkung unseres Kollegiums tatkräftige und aufgeschlossene Kolleg\*innen.

**Wir suchen zum 01.02.2026**

für unsere **Regelschule** eine/n

- Schulsozialarbeiterin m/w/d
- Klassenlehrer m/w/d
- Fachlehrer Sozialwissenschaften m/w/d
- Fachlehrer Geographie m/w/d
- Fachlehrer Musik m/w/d

für unsere **Heliandschule** (Förderschule) eine/n

- Klassenlehrer / Sonderpädagoge m/w/d
- Fachlehrer GE m/w/d
- Fachlehrer Sport m/w/d
- Fachlehrer Heileurythmie m/w/d

für unsere **Parzival-Schule** (Förderschule) eine/n

- Klassenlehrer / Sonderpädagoge m/w/d
- Fachlehrer Religion m/w/d
- Fachlehrer Deutsch m/w/d
- Fachlehrer Metallwerken m/w/d
- Fachlehrer Lederwerken m/w/d

Wir wünschen uns:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium in den genannten Fächern für die Sekundarstufe I und/oder II (Magister-, Masterabschluss oder Staatsexamen, Meister)
- Interesse an und/oder Erfahrungen mit Waldorfpädagogik
- Bereitschaft zur Durchführung von waldorfpädagogischen Weiterbildungen
- Kommunikationsfähigkeit und Resilienz

Wir bieten:

- Zusammenarbeit in einem motivierten Kollegium
- Ein interessantes Arbeitsfeld mit großen Gestaltungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersversorgung VBL

Nähere Informationen zu den einzelnen Stellenangeboten finden Sie auf unserer Homepage unter [www.waldorfschule-essen.de](http://www.waldorfschule-essen.de)

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte vorzugsweise per E-Mail richten an:  
[personaldelegation@waldorfschule-essen.de](mailto:personaldelegation@waldorfschule-essen.de)

Freie Waldorfschule Essen,  
Personaldelegation,  
Schellstraße 47, 45134 Essen

FREIE  
WALDORFSCHULE  
ESSEN

RUDOLF-STEINER-SCHULE

PARZIVAL-SCHULE

HEILAND-ZWEIG

### FREIE WALDORFSCHULE SANKT AUGUSTIN

Gute Schulen brauchen gute Mitarbeitende.  
Zum 1. April 2026 stellen wir ein:

#### Geschäftsführende m/w/d

Unsere gemeinnützigen Schulvereine werden ab dem **1. April 2026** eine volle Stelle Geschäftsführung neu besetzen. Hierbei verstehen sich Schulführung, Geschäftsführung und die Vorstände als Teamworker und freuen sich auf Ihre Bewerbung.

Wenn Sie:

- eine gute betriebswirtschaftliche Ausbildung besitzen,
- bereits Erfahrung in der Vereinsarbeit und im Gemeinnützigenrecht haben, oder bereits an einer Schule oder im Verein arbeiten,
- Personalbuchhaltung, Personalbetreuung und Lohnbuchhaltung für sie kein Neuland sind,
- Bilanzen lesen und verstehen können,
- eine Verwaltung und deren Mitarbeitende führen wollen,
- Waldorfpädagogik und Anthroposophie für Sie keine Fremdwörter sind,

dann bieten wir Ihnen:

Eine volle Anstellung ab dem 1. April 2026 mit einer Einarbeitung durch den Geschäftsführer unseres Schulvereins und des Waldorf Fördervereins. Unterstützung bei der Einarbeitung über den 1. September 2026 hinaus durch qualifizierte Mentoren aus der Geschäftsführung in NRW. Ein angemessenes Gehalt in Anlehnung an den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Freie Waldorfschule Sankt Augustin • Verwaltungskreis Graf – Zeppelin - Straße 7 • 53757 Sankt Augustin  
Tel.: 02241 92116-0  
[verwaltungskreis@waldorfschule-sankt-augustin.de](mailto:verwaltungskreis@waldorfschule-sankt-augustin.de)

[www.waldorfschule-sankt-augustin.de](http://www.waldorfschule-sankt-augustin.de)

Es ist ein großes Unglück, weder genug Geist zu besitzen, um zu sprechen, noch genug Verstand um zu schweigen.  
Jean de la Bruyère

# performART: Infoveran- staltung

Lernen Sie den Studiengang performART in der digitalen Infoveranstaltung am 9.1.2026 kennen!

Die Online-Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr.

Die Infoveranstaltung ist eine gute Gelegenheit Inhalte und Zielsetzungen des Studiengangs kennenzulernen, sowie Fragen rund um das Studium zu stellen. Einführend wird ein Video gezeigt, in dem Ulrika Eller-Rüter, Professorin für Malerei, und René Harder, Professor für Schauspiel, aktuelle Entwicklungen in der Kunst und die folgerichtige Entstehung des Studiengangs erörtern. An-



Teilnehmende des Studienganges PerformArt bei einer ihrer Aktionen

Foto: Alanus Hochschule

schließend geht es in das gemeinsame Gespräch in der Runde der Teilnehmenden. In diesem Gespräch mit Studiengangsleiter René Harder und anderen am Studiengang Inte-

ressierter entsteht ein lebendiger Austausch, der Ihnen schon erste Eindrücke vom Studium an der Alanus Hochschule vermitteln wird. Auch Fragen wie z. B. Zulassungsvoraussetzungen und Perspektiven nach dem Studium werden beantwortet.

Alanus Hochschule

## Nachhaltigkeit an der Freien Waldorfschule Überlingen schon lange ein Anliegen.

Wir prüfen ständig, wo im Alltagsbetrieb sich Ansatzpunkte finden, um nachhaltiger zu wirtschaften und so aktiven Klimaschutz zu betreiben. Es ergeben sich auch Möglichkeitenfenster, da für die Gebäudeinstandhaltung z.B. am Dach gearbeitet werden muss. So betreibt unsere Genossenschaft aktuell drei Photovoltaikanlagen. Die Anlage auf der Turnhalle ist mit rund 1.000 qm die größte Einheit. Sie wird ergänzt um zwei weitere Anlagen auf dem Gartenhaus und dem Foyerdeck des Haupthauses. Insgesamt produzieren wir aktuell eine durchschnittliche Jahresleistung von 290.000 kWh Strom. Der aktuelle Eigenverbrauch beim Strom liegt bei ungefähr 210.000 kWh pro Jahr. Die Überlegungen für eine sinnvolle Speicherung des produzierten Stroms sind bislang noch nicht abgeschlossen. Die Eigenverbrauchsquote liegt bei

ca. 70.000 kWh pro Jahr. Es gibt aktuell Überlegungen zu einer möglichen sinnvollen Erweiterung der Anlagen. Bislang ungenutzte Dach- und Parkplatzflächen sind vorhanden; es gilt hier sorgfältig abzuwagen und geeignete technische und wirtschaftliche Lösungen zu finden. In Verbindung mit der Erneuerung und Modernisierung unserer Transformatorenanlage wurden 2023 die ersten auch öffentlich nutzbaren Ladesäulen für Elektroautos auf unserem Schulparkplatz installiert. Damit unterstützen wir die zunehmende Zahl der Mitarbeitenden und Elternhäuser, die bereits Elektroautos fahren. Gleichzeitig wollen wir damit einen Impuls setzen, den innerstädtischen Autoverkehr umweltverträglicher und leiser zu machen. Soweit möglich, werden die Ladepunkte mit dem durch unsere Photovoltaikanlagen produzierten Strom

versorgt. Neben Stromproduktion und -nutzung geht es auch um Stromeinsparung: Gerade wird die Beleuchtung des Haupthauses bis August 2025 durch eine hoch energieeffiziente und an die Arbeitsbedingungen optimal angepasste neue Beleuchtungssituation ersetzt. Unsere Dachflächen werden nicht nur für PV genutzt: Wir leiten eine erhebliche Menge des Regenwassers in verschiedene Zisternen ab, das dann unterschiedlichen Bereichen zur weiteren Nutzung zur Verfügung steht – und damit kostbares Trinkwasser einspart. So wird dieses Wasser beispielsweise im Gartenbau zur Bewässerung der Beete genutzt; einen Teil leiten wird in die Zisterne einer benachbarten Firma ab, die es für die Vorwäsche einer Auto-Waschstraße nutzt.

Getragen werden diese Klimaschutzmaßnahmen von einer kleinen Gruppe aktiver Menschen, die stets auf der Suche nach Möglichkeiten und Gelegenheiten sind, um nachhaltige Projekte rund um die Schule zu verwirklichen. Die Erfahrungen der letzten Jahre und Jahrzehnte zeigen, dass es wichtig ist, Projekte nicht zu klein und isoliert zu denken – sondern z. B. zu fragen, ob es Industriebetriebe in der Nähe gibt, welche den Strom bzw. auch die nachhaltig produzierte Wärme mitnutzen oder sogar selber produzieren. Gleichzeitig sollte der Blick aufs Ganze einen auch nicht verzagt zurücklassen – hier gilt es, mutig zu kalkulieren. Eine große Schule braucht für solche Umbauten viel Kraft und Vorplanung.

Die Filderklinik

Mehr Infos zu  
Veranstaltungen und Kursen  
sowie Vorschau auch unter

**trigonet.de**

WDS Überlegen -  
Bund der Waldorfschulen

## Die EU tritt die Wahlfreiheit der Verbraucher mit Füßen!

In sogenannten Trilog haben sich EU-Parlament, -Rat und -Kommission bzgl. der Zulassung neuer Gentechniken am 3.12.2025 geeinigt. Nach starkem Druck von der Lobby der Gentechnik-Befürworter sollen nun Lebensmittel, die mithilfe der sogenannten neuen Gen-

Warum Pflanzen aus Neuer Gentechnik nicht dereguliert werden dürfen

Die EU ist dabei Pflanzen, die mit den neuen Gentechnikverfahren wie CRISPR/Cas gezüchtet wurden, ohne Risikoprüfung für den Anbau und ohne jegliche Kennzeichnung im Lebensmittelhandel zuzulassen. Eine Broschüre von testbiotech klärt mit Fakten darüber auf, warum dies gefährlich ist. Dabei wird auch aufgezeigt, warum die immer wieder zitierte Aussage, dass die neue Gentechnik sich nicht von der klassischen Züchtung unterscheidet, definitiv nicht stimmt.

Zukunftsstiftung Landwirtschaft

technik erzeugt wurden, ohne (!) jegliche Kennzeichnung im Lebensmittelhandel verkauft werden.

Einige Einschränkung: Dies soll nur für Gentechnik-Pflanzen gelten, bei denen weniger als 20 Veränderungen pro Gen vorgenommen wurden. Wobei die „Grenze“ von 20 Veränderungen völlig willkürlich und ohne wissenschaftliche

Basis festgelegt wurde. Wie inzwischen nachgewiesen, kann man einschneidende Veränderungen an Pflanzen auch mit weniger Veränderungen erreichen. Risiken für Umwelt und Gesundheit sind daher nicht auszuschließen. Mit der nun beschlossenen Deregulierung macht die EU somit die Verbraucher\*innen und den Lebensmittelmarkt zu „Versuchskaninchen“! Die freie Entscheidung bzgl. gentechnischer Lebensmittel wird den Bürger\*innen und Bürger genommen. Warum nur? Der Infodienst Gentechnik schreibt treffend in seiner aktuellen Stellungnahme: Gentechnik im Essen verstecken! Als Verbraucher\*in muss man sagen: Das ist feige und verantwortungslos! Wenn die Unternehmen von ihren tollen Gentech-Produkten wirklich überzeugt wären, dann würden sie diese kennzeichnen und anpreisen! Aber so werden sie uns einfach untergejubelt!

Doch die Hoffnung stirbt zuletzt: Noch müssen Parlament und Rat der Einigung zustimmen. Mögen sich dort dann Vernunft und Transparenz durchsetzen.

GLS Transfair  
Zukunftsstiftung  
Landwirtschaft

Zukunftsstiftung  
Landwirtschaft

Benedikt  
Haerlin bei  
der Über-  
gabe einer  
Gentechnik-  
Petition an  
das BMELH  
in Berlin am  
26. Novem-  
ber 2025.

Foto: © Nick Jaussi



## Nachhaltigkeitspreis 2026

Wir gratulieren der Bingenheimer Saatgut AG zu diesem wichtigen Preis. Durch ihre Arbeit können Samenfeste und somit nachbaufähige Sorten aus ökologischer Züchtung und Vermehrung für Gärtnereien, Landwirte und Hobbygärtner zur Verfügung gestellt werden.

Die dort angebotenen Sorten werden von Züchtungsinitiativen wie dem Verein Kultursaat e.V., der Sativa Rheinau oder Saat:gut e.V. entwickelt. Alle diese Gemüsezüchtungsinitiativen werden vom Saatgutfonds der Zukunftsstiftung Landwirtschaft gefördert.

„Die Stunde des Saatguts ist jetzt. Denn was wir heute säen, entscheidet, wie wir morgen leben. Und wir wollen eine Zukunft säen, die die Freiheit, Vielfalt und Gemeinwohl hervorbringt“ fasst Geschäftsführer Johan-

nes Bender in der Pressemeldung zusammen, was die Bingenheimer Saatgut AG und ihr gesamtes partnerschaftliches Netzwerk verbindet. Und dies natürlich ökologisch, ohne Gentechnik und Patente!

Fast zeitgleich mit der Verleihung des Nachhaltigkeitspreises fiel die Entscheidung im Brüsseler Trilog, dass Lebensmittel aus neuer Gentechnik in Zukunft voraussichtlich ohne Kennzeichnungspflicht in Lebensmittelmärkten angeboten werden dürfen. Siehe akutelle Meldung.

Nun gilt es konsequent die Züchtungsinitiativen zu unterstützen, die auf Gentechnik verzichten. Durch Ihre Spenden an den Saatgutfonds stärken Sie gentechnikfreie Züchtungsinitiativen.

GLS Transfair  
Zukunftsstiftung  
Landwirtschaft

Zukunftsstiftung  
Landwirtschaft

# ADRESSEN UND EINRICHTUNGEN

## Anthroposophische Gesellschaft

**Berlin** (PLZ 14195) Arbeitszentrum Berlin, Anthropol. Gesellschaft Berlin, Rudolf Steiner Haus, Bernadottestr. 90/92, T.030-8325932, F.-8326398 (U3: Podbielskiallee oder Bus 110: Bernadottestraße)

-Rudolf-Steiner-Zweig, Bernadottestr. 90-92, T.030-8158081 -Rudolf Steiner Haus,

-Bibliothek am Rudolf Steiner Haus

**Berlin** (PLZ 14195) Anthroposophische Gesellschaft, Arbeitsgruppe Berlin-Ost, Wollankstr. 113, T.030-4854816

**Berlin** (PLZ 14195), Bibliothek für Anthroposophie im Rudolf Steiner Haus Bernadottestraße 90/92, T.030 84108022, bibliothek@agberlin.de, www.rudolf-steiner-haus-bibliothek.de Öffnungszeiten: Die, bis Do. 9 - 19.45 Uhr, Fr. 9 - 19 Uhr, Montag geschlossen

**Bochum** (PLZ 44789) Anthroposophische Gesellschaft Vida Zweig Bochum, Oskar-Hoffmann-Str.

**Dortmund** (PLZ 44225) Thomas-Zweig, Mergelteichstr.

**Essen** (PLZ 45131) Zweig Essen, Pelmanstr. 34, T.0201-775395

**Frankfurt/Oder** (PLZ 15234) Anthropol. Gesellsch., Zweig Frankfurt/Oder, c/o Engel, Markendorfstr.

**Hagen** (PLZ 58095) Michael Zweig der Anthropol. Gesellschaft Hagen, www.anthro-hagen.de

**Hamm** (PLZ 50003) Anthroposophische Gesellschaft, Kenterop Weg 4, T.02381-26730 (Fr. Edelkötter)

**Herdecke** (PLZ 58313) Zweig am Gem. Krankenhaus, Gerhard-Kienle-Weg 4 | Zweigraum 5. Stock im Kinderhaus T. 02302-999280

**Köln** (PLZ 50677) Rudolf-Steiner-Zweig Köln, Burgunder Str. 24 | www.rudolfssteinerzweigkoeln.de

**Krefeld** (PLZ 47804) Anthroposophische Gesellschaft Zweig Krefeld, Hermann-Schumacher-Str. 49, www.zweig-krefeld.de

**Mönchengladbach** (PLZ 41236) Zweig Mönchengladbach, Hauptstr. 172, T.02166-43983

**Mülheim** (PLZ 45472) Anthroposophische Gesellschaft-Sophia-Zweig Mülheim-Oberhausen, c/o Christian Michaelis Braun, Waldorfschule, Blumendeller Str. 29, T. + F.0208-498011

**Remscheid** (PLZ 42929) Anthropol. Gesellsch., Zweig Remscheid, Burgerstr.

**Wuppertal** (PLZ 42285) Zweig Wuppertal, Martin-Luther-Str. 8, T.0202-2812622

www.anthroposophie-wuppertal.de

post@ anthroposophie-wuppertal.de

**Wuppertal** (PLZ 42283) Kaspar-Hauser-Arbeitsgruppe, Frau Ruth Wettschereck, Eschenstr. 18, T.0202-81840

**Wuppertal** (PLZ 42111) Wuppertaler Konferenz, Zum Lohbusch

## Ausbildung, Bildungsstätten und Fortbildung

**Alfter** (PLZ 53347), Weiterbildungszentrum Alanus Werkhaus, Künstl. Kurse, Seminare, Kurse zur pers. Entwicklung, Fortbildungen, Johannishof, T.02222-9321-1713, weiterbildung@alanus.edu, www.alanus.edu/

**Alfter** (PLZ 53347), Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Villesstr.3, T.02222-9321-0, F. -9321-21, info@alanus.edu, www.alanus.edu

**Berlin** (PLZ 10178), Seminar für Waldorfpädagogik, Weinmeisterstr.

**Berlin** (PLZ 10178) Waldorfschulkindergartenseminar Berlin, Weinmeisterstr.

**Berlin** (PLZ 14167), LebensWerkGemeinschaft gGmbH, Bereich Werkstätten, Teltower Damm 269, T.030-847883-300, F. -847883-445, info@werkgemeinschaft-bb.de | www.werkgemeinschaft-bb.de

**Bonn** (PLZ 53111) R. Steiner-Haus f. Kunst, Wissenschafts u. Soziales e.V., Thomas-Mann-Str.

**Dresden** (PLZ 01099) Seminar für Waldorfpädagogik Dresden, Angelikastr.

**Dortmund** (PLZ 44225) Fachseminar f. Altenpflege, Mergelteichstr.

**Dortmund** (PLZ 44225), Freies Bildungswerk am

päd. sozialen Zentrum, z. Hd. Fr. Middelkamp, Mergelteichstr.

**Dortmund** (PLZ 44225), Rudolf Steiner Erzieher-Seminar, Mergelteichstr.

**Dortmund** (PLZ 44225), Seminar für Waldorfpädagogik, Mergelteichstr. 59, T.0231-97588269, F. -9761580, info@waldorfsseminar-dortmund.de, www.waldorfsseminar-dortmund.de

**Dortmund** (PLZ 44328) Freies Bildungswerk

Scharnhorst, Rote Führ.

**Düsseldorf** (PLZ 40589) Freie Akademie f. Malei-

rei, Professor-Oehler-Str. 11, T.0211-3883548,

www.fafm.de | duesseldorf@fafm.de

**Hamburg** (PLZ 20148) Kulturinitiative ZeitZeichen, Rudolf Steiner Haus, Mittelweg

**Hamburg** (PLZ 22527), Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, T.040-4480661, F. -40186140,

www.kunstakademie-hamburg.de,

info@kunstakademie-hamburg.de

**Henne** (PLZ 44651) Familien-Bildungs-Werk, Treffpunkt Eickel e.V., Reichssstr. 66, T.02325-36707, F.-35125, www.treffpunkt-eickel.de, info@treffpunkt-eickel.de

**Kiel** (PLZ 24109), Waldorflehrerseminar Kiel, Rudolf-Steiner-Weg 2, T.0431-800680, F. -8006829

**Köln** (PLZ 51069) Philia e.V., Hauswiesenweg,

Auskunft erteilt das Gemeindebüro,

**Köln** (PLZ 50937) Seminar für Waldorfpädagogik Köln, Luxemburgerstr. 190, T.0221-941930,

F.-9414931, info@fbw-rheinland.de,

www.fbw-rheinland.de

**Köln** (PLZ 50937) Freies Bildungswerk Rheinland/Seminar für Waldorfpädagogik,

Luxemburgerstr. 190, T.0221-9414930, F.-31,

www.fbw-rheinland.de, info@fbw.-rheinland.de

**Köln** (PLZ 50937), Berufsbegleitendes Lehrerseminar für Waldorfpädagogik Köln/Bonn, c/o Freies Bildungswerk Rheinland, Luxemburgerstr.190,

T.0221-9414930, F. -9414031,

info@fbw-rheinland.de, www.fbw-rheinland.de

**Köln** (PLZ 50937) Verein zur Förderung der

Eurythmie e.V. | Göreshof 180

Infos: Gaianna XII: Frau Andrea Heidekorn,

andrea.heidekorn@posteo.de | Eurythmie Inten-

se: Frau Ursula Braun, ewusbraun@gmx.de |

**Wuppertal** (42285), Praxis für Tanztherapie und

Psychotherapie, Helga Roßner, Fuchsstr.28,

T. 0202-4303296, www.tanztaget-zuppertal.de

www@akademie-vaihingen.de

**Velbert** (PLZ 42555) Hof Fahrenscheidt, Gästehaus der Demeterhöfe, Fahrenscheidt

**Wahlwies** (PLZ 78333) Initiativen für ein freies christliches, anthroposophisch sakramentales Handeln: Gemeinsame überregionale Kontaktadresse: Forum Kultus, Herrensteig 18, T/F. 040-36030 26565, Post@Forum-Kultus.de

**Witten** (PLZ 58454) Eurythmie-Schule und

Bühne, Annener Berg 15

## Die Christengemeinschaft

### (Bewegung für religiöse Erneuerung)

**Gemeinde Bochum** (PLZ 44080) Gemeindebüro: T.0234-352208, MWH Sonn. u. Feiertags 10,30

,Mi/Sa 8,30, die Pfarrer der Gemeinde: Pfarrer(in)

Miriam Röger, Glockengarten 70, 44803 Bochum,

Pfarrer Tom Tritschl, Glockengarten 70, 44803

Bochum, T.0234-9369933 | Lenker in West-

deutschland: Jaroslaw Rokla, Alte Bahnhofstr.

20, 44892 Bochum, T.0234-4144739, mobil

0179-1132366

**Gemeinde Bonn** (PLZ 53173) Michael-Kapelle,

Am Büchel 57, Gottesdienste: Menschenwei-

hehandlung So. 10.00, Di. -Fr. 8,30, Sa. 9,00, F.

Kinder: So 9,30, Ansprechp.: Pfr. Goebel, T.0228-

93392472, ulrich.goebel@christengemeinschaft.

org, Pfr. Rheinheimer, T.0228-9339142, michael.

rheinheimer@christengemeinschaft.org

**Gemeinde Düsseldorf-Golzheim** (PLZ 40474)

Tersteegenstr. 58, email: duesseldorf@christen-

genemeinschaft.org | Menschenweihehandlung:

So: 10:00, Pfr. Pfr. Sabine und Michael Rosen-

bruch, T.0162-458 91 30, Gemeinderat: Gudrun

Lesch, T.0211-292136 | www.christengemein-

schaft.de/gemeinden/duesseldorf

**Gemeinde Essen** (PLZ 45131) Michael-Kapelle,

Am Büchel 57, Gottesdienste: Menschenwei-

hehandlung So. 10.00, Di. -Fr. 8,30, Sa. 9,00, F.

Kinder: So 9,30, Ansprechp.: Pfr. Goebel, T.0228-

93392472, ulrich.goebel@christengemeinschaft.

org, Pfr. Rheinheimer, T.0228-9339142, michael.

rheinheimer@christengemeinschaft.org

**Gemeinde Herdecke** (PLZ 58313) Nikodemus-Kirche,

Moorenstr. Gottesdienste: Menschenweihehandlung

So. u. feiertags 10,00, SHK sonntags 9,00 Uhr,

mittwoch u. samstags 9,00 Uhr,

**Gemeinde Herdecke** (PLZ 58313) Nikodemus-Kirche,

Huser Feld 140, T.02330-71270.

Gottesdienste: Menschenweihehandlung immer

So 10,00, Menschenweihehandlung Mi 8,00, Fr

9,00, Sonntagshandlung und Andachten für die

kleinen Kinder So 11,30 (alle nicht in den Schulfreien).

Ansprechp.: Pfr. Rüdiger Lunkeit, T.02330-

809470, Michaela Krutzsch, T.0172-6099042

**Gemeinde Krefeld** (PLZ 47799) Michael-Kirche,

Grenzstr. 130, T.02151-592855, Menschen-

weihehandlung So 10,00, für die Kinder So

9,15. Ansprechp.: Pfr. Sabine Rosenbruch, T.

0162-4589130

**Gemeinde Mönchengladbach-Rheydt** (PLZ

41236) Wilhelm-Strauss-Str. Pfr. Ben Black |

Menschenweihehandlung: So, 10 Uhr.

**Gemeinde Voreifel** (PLZ 53909) Christengemein-

schaft Voreifel, Auf der Rütt 43, T.02252-5595, MWH, So 10,00 f. Ki. So 9,00.

Therapie, Gabriele Erdmann-Keusch, Am Brasberg 5, Tel.02335- 845279, punktumkreis@gmx.net, www.punktumkreis-praxis.de  
**Witten** (PLZ 58455) Karena Behrends, Praxis für Kunsttherapie, Kunstther. Fachbegleitung für Psychotherapie, Biografiearbeit, Knapp 16 T. 01638039108 [Kunsttherapie-witten.jimdo.com]  
**Witten** (PLZ 58456) Christopherus-Haus e.V., Kinder- und Jugendwohnheim Joh. Ruß Haus, heilpäd. Einrichtg., Rüßbergstr.  
**Wuppertal** (PLZ 42281) Troxler-Haus Sozialtherapeutische Werkstätten gGmbH, Werkhof Rose Ausländer, Zum Alten Zollhaus  
**Wuppertal** (PLZ 42285) Troxler-Schule, Tageschule f. seelenpfl.-bed. Kinder u. Jugendliche, Nommensenweg 12, T.0202-81421, F-80297, Troxler-Schule-Wuppertal@t-online.de  
**Wuppertal** (PLZ 42285) Troxler-Haus, Sonder-Schule, Nommensenweg  
**Wuppertal** (PLZ 42399) Hof Sondern Sozial-Therapeutische Gemeinschaft, Obersondern 1-6, T.0202-261217-0, F-261217  
**Wuppertal** (PLZ 42107) Iona-Lebensgemeinschaften für Menschen mit Behinderungen e.V., Harmoniestr. 12, T.0202-769149641, www.iona-wuppertal.de | info@iona-wuppertal.de

## Kunst, Kultur und Musik

Berlin (PLZ 10999) SinneWerk gGmbH u. Sinnewerk e.V., Seminare, Arbeitsgruppen, Kurse; **Berlin** (PLZ 10247), Café Tasso, - das andere Antiquariat: Kultur-/Programm-Café, biozertifiziertes Restaurant, Frankfurter Allee  
**Berlin** (PLZ 12049)-Neukölln, Eurythmie e.V., Freie Bühnengemeinschaft für Eurythmie, Mahlower Str.  
**Bonn** (PLZ 53111), Rudolf Steiner Haus f. Kunst, Wissenschaft u. Soziales e.V., Thomas-Mann-Str.  
**Haan-Gruiten** (PLZ 42781), Kunstraum, Christa Terhoeven, Freie Malerei  
**Leipzig** (PLZ 04317) Johannishaus Zentrum für künstl. Therapie und kreative Persönlichkeitsentwicklung, Johannissallee  
**Witten** (PLZ 58454), Verein für Musik und Theater, Ama-Deus-Chor Witten, Ruhrpottspatzen, **Witten** (PLZ 58456) Euharmostia Gesang + Musik in Therapie + Pädagogik-Kunst e.V., Hans Werner Schneider, Rüsbergstr.

## Sonstiges

Berlin, Steinbrücke, Schülerfirma der WDS Märkisches Viertel,  
**Berlin-Steglitz**, (PLZ 12163) Studienfonds Berlin, Stud. Fonds in Selbstverwaltung, Bornstr.  
**Bochum** (PLZ 44789) Pf. 100829, Dr. Annette Massmann, Entwicklungshilfe - Treuhand e.V., T.0234-5797-124, F-313883. Spendenkonto: Nr. 12 330 010 bei GLS-Gemeinschaftsbank Bochum, BLZ 430 609 67, ewh@glis.de  
**Bonn** (PLZ 53111), Rudolf Steiner Haus f. Kunst, Wissenschaft u. Soziales e.V., Thomas-Mann-Str. 36, Di. 10-12 Uhr, T.0228-633958, F-9768511  
**Bornheim** (PLZ 53332) Arbeitskreis: Kraftquelle Rücken - Maria Vollmer, Eltern - und Erziehungsberatung - Gudrun Haller - Praxis für gesundes Lernen - Corinna Witzig, Servatiusweg 19-23, T.02227-7134  
**Herdecke** (PLZ 58313) Sterntaler e.V., gemeinnütz. Verein z. Förd. erweiterter Therapieformen f. krebskranken, chronisch erkrankte u. fröhgeb. Kinder, Gerhard-Kienle-Weg 4, T/F.02330-623809, www.sternataler-ev.de, postmaster@sternataler-ev.de  
**Köln** (PLZ 51069) Philia - Verein für sozialkünstlerische Lebensgestaltung e.V., Hauswiesenweg  
**Wuppertal** (PLZ 42285) Grüner Laden, Fingscheid

## Soziale Dreigliederung

Berlin (PLZ 10439) Agentur für Alternativen, Sebastian Schöck, Norwegerstr.

## Therapeutika, Beratung und Biografiearbeit

**Bad Honnef** (PLZ 53604), Mucherwiese e.V., Mucherwiesenweg  
**Bochum** (PLZ 44787) Praxis f. Kreative Lebensgestaltung, Jutta Rosenboom, Präsidentstr.  
**Bochum** (PLZ 44809) Biografiearbeit und Lebensberatung, Bruno Martin, Hordeler Str.  
**Dortmund** (PLZ 44143) Praxis für Sprachtherapie Dipl. Päd. Christina Moser-Dobis, Körner Helfweg  
**Düsseldorf** (PLZ 40474 u. 40237), Wort u. Spiel, Praxis für Therapeutische Sprachgestaltung, Anne von Falck  
**Herdecke** (PLZ 58313) KuKi e.V., Zentrum für Kunst und Kinder, Zweibrücker Hof  
**Herdecke** (PLZ 58313) Atelier Rosenrot, Therapeutisches Malen und Plastizieren, Anja Aschenhof-Storcks, Dipl. Mal- und Gestaltungstherapeutin u. Waldorferzieherin, Mozartweg 34, T.0230-129614  
**Köln** (PLZ 50677) Tobias Therapeutikum Köln, Zentrum für Anthorp. Medizin, Lothringen Str.  
**Köln** (PLZ 50937) Freies Bildungswerk Rheinland, Luxemburgerstr. 190, T.0221-9414930  
**Mari** (PLZ 45770) PferdMensch Persönlichkeitsentwicklung durch pferdegestütztes Coaching, Bettina Pamp-Mügge, T. 0179136184, www.pferd-mensch.de  
**Münster** (PLZ 48143) Claudia Anger - Heileurythmistin, Bahnhofstr.  
**Nümbrecht** (PLZ 51588) Elfriede Rathke, Heileurythmistin, Lindchenweg  
**Troisdorf** (PLZ 53844) Praxis für anthrop. Heilpädagogik und heilpäd. Erziehungsberatung Rüdiger Keuler, Heilpädagoge, Kerpst.  
**Velbert-Langenberg** (PLZ 42555) Verständnis-Finden - Praxis für Paarberatung, Familienberatung, Biografiearbeit und Mediation, Nike und Jörn Bellersen, T. 02052-9270733, www.verstaendnis-finden.de  
**Wetter** (PLZ 58300), Ines Siri Trost, atelier-2 - **Wetter** (PLZ 58300) Praxis für Gestalttherapie, Ute Schmalenbeck, Esborner Str.  
**Witten** (PLZ 58452) Praxis für Heilpädagogik und Psychomotorik, Elternschule, Inge Winduh, Bergerstr.  
**Witten** (PLZ 58452) Bettina Kröner-Spruck, Heileurythmistin, Am Therapeutikum Witten, Körnerstr.

## Verlage und Buchhandlungen

**Bad Liebenzell** (PLZ 75378) Marie Steiner Verlag, Burghaldenweg 12/1, T.07052-933042, F-9344233, info@IFS-Slezak.de  
**Eckwälde** (PLZ 73087) Eckwälder Bücherstube, Dorfstr. 62/1, T.07164-5583, F-9037264  
**Neunkirchen** (PLZ 53819) Buchhandlung Krein, Inh. Ute E. Fischer, Schmiedestrasse 4a, T.02247-1717, F-89997  
**Oberhofen** (CH - 3653) Kaspar-Hauser-Verlag und Moskau-Basel-Verlag, Sonnenbühlstr. 3, Tel 01626678742 | www.lochmann-verlag.com | info@lochmann-verlag.com  
**Reutlingen** (PLZ 72764) Radlutsch Hagmaier GmbH, Untere Gerberstr.  
**Stuttgart** (PLZ 70184) Engel & Co. GmbH, Alexanderstr.  
**Stuttgart** (PLZ 70188) Heidehof-Buchhandlung, Gerokstr.  
**Trigon - Nord**: Redaktion, Veranstaltungen u. Kurse - Redaktion: 65428 Rüsselsheim, Friedensplatz 4-6, Tel. 06142-13200, Fax: 06142-13111 email: trigonet@web.de  
**Tübingen** (PLZ 72070), BuchKaffee Vividus OHG, Beim Nonnenhaus  
**Ulm** (PLZ 89073) Buchhandlung Herwig, Münsterplatz

## Waldorfkindergärten (WK) und Freie Kindergärten

**Alfter** (PLZ 53347) WK Alfter-Volmershoven, Grüner Weg 65, T.0228-645559, www.waldorfkindergarten-alfter-heidgen.de, info@waldorfkindergarten-alfter-heidgen.de  
**Alfter** (PLZ 53347) WK Sonnenblume, Schloßstr. Arnsberg (PLZ 58521) WK Arnsberg, Ringstr.130, T.02931-21407  
**Bad Sassenhof-Lohne** (PLZ 59505), Rudolf Steiner Kindergarten, Hellweg  
**Bergisch-Gladbach** (PLZ 51427), WK Refrath, An der Wolfsnäher 9, T.02204-22194  
**Bergisch-Gladbach** (PLZ 51469), Waldorf-Kinderhaus Berg, Gladbach, Paffrather Str. 38, T. 02202-24000, info@waldorf-kinderhaus.de, www.waldorf-kinderhaus.de  
**Berlin** (PLZ 10999)-Kreuzberg, Waldorfkindergarten Hollerbusch e.V., Reichenberger Str. 99, T.030-6183014, F-61286044, www.hollerbusch.de, info@hollerbusch-berlin.de  
**Berlin** (PLZ 10318)-Karlshorst, WK, Stühlinger Str.3, T.030-5090271, F-50382636  
**Berlin** (PLZ 10709) Tomte's Kindergarten, Schweidnitzer Str. 3, T.030-8928120, www.waldorfkindergarten-tomte.de, waldorfkindergarten.tomte@gmx.de  
**Berlin** (PLZ 10969) WK Berlin-Kreuzberg, Alte Jakobstr.  
**Berlin** (PLZ 13355) WK-Berlin-Wedding, Frank Werner, Swinemünder Str.  
**Berlin** (PLZ 14052) Waldorf- Kindergarteninitiative Westend e.V., Oldenburgallee  
**Bielefeld** (PLZ 33611) WK-Verein Bielefeld e.V., An der Propstei 21, T.0521-874342  
**Bochum** (PLZ 44892) Integrativer WK, Baroper Str. 41, T.0234-291080, F-2878084  
**Bochum-Langendreer** (PLZ 44892) WK, Hauptstr. 238, T.0234-296821  
**Bonn-Tannenbusch** (PLZ 53119) WK, Stettiner Str. 21, T.0228-9875353-3 F-9875355  
**Bonn** (53115) Waldorfkindergarten Am Schloss e.V., Poppelsdorfer Allee  
**Borchen** (PLZ 33173) WK Schloß Hamborn, Schloß Hamborn 4  
**Bremen** (PLZ 28759) Waldorfkindergarten Bremen-Nord, Grohner Bergstr.  
**Cuxhaven** (PLZ 27472) Waldorfkindergarten, Marienstr.  
**Delmenhorst** (PLZ 27753) Waldorfkindergarten Delmenhorst, Grundigstr.12  
**Burscheid** (PLZ 51399), WK Burscheid e.V., Dierath 2g, T.02174-780058, F-749140  
**Dortmund** (PLZ 44225), Waldorfkindergartenminar Ruhrgebiet, Mergelteichstr.  
**Dortmund** (PLZ 44225) WK Dortmund, Mergelteichstr.  
**Dortmund** (PLZ 44225) Christopherus-Haus e.V., Waldorf-Kindertagesstätte, integrativ arbeitend, Mergelteichstr. 43a, T.0231-716413, F-9710821, kita@christopherus-haus.de  
**Dortmund** (PLZ 44225)-Herdecke, Waldorfkindergartenseminar Ruhrgebiet, Mergelteichstr.  
**Dortmund** (PLZ 44328) WK in Scharnhorst e.V., Heseweg 24, T.0231-232010  
**Dortmund-Hörde** (PLZ 44141) WK Dortmund e.V., Konrad-Glockner-Str.  
**Dresden** (PLZ 01309) WK Dresden, Goetheallee Falkensee (14612) WK, Barkhausenstr.  
**Düren-Lendersdorf** (PLZ 52355) WK Düren-Lendersdorf e.V., Kirchfeld 23, T.02421-58563, www.waldorfkindergarten-dueren.de  
**Eckernförde** (PLZ 24340) Waldorfkindergarten, Pastorengang  
**Eschwege** (PLZ 37269) Waldorfkindergarten, Am Bahnhof 2, T.0561-754396 | kindergarten@waldorf-eschwege.de  
**Essen** (PLZ 45134) WK, Vittinghoffstr. 21  
**Erfstadt** (PLZ 50374) WK Erfstadt-Liblar e.V., An der Waldorfschule 2, T.02235-461019, www.waldorfkindergarten-erftstadt.de  
**Frankfurt/Oder** (PLZ 15236), WK Moosgärtlein, Siedlerweg  
**Gladbeck** (PLZ 45968) WK, Horster Str. 82, T.02043-21177, F-946778, info@waldorfkindergarten-gladbeck.de, www.waldorfkindergarten-gladbeck.de  
**Gronau Epe** (PLZ 48599), Kinder-Tagesstätte Wurzelkinder e.V., Amelandsbrückenweg  
**Hamm** (PLZ 59065) Waldorphaus-WK Hamm e.V., Heßlerstr. 12, T.0281-928215-6, F-7, waldorphaus-hamm@t-online.de  
**Hagen-Haspe** (PLZ 58135) WK, Louise-Märcker-Str. 1, T.02331-406155, www.waldorfkindergarten-hagen.de  
**Hagen-Delstern** (PLZ 58091) WK -Verein e. V., Am Berghang  
**Hamburg** (PLZ 22359) Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft, Bergstedter Chaussee

**Hamburg** (PLZ 22765) Waldorfkindergarten an der Rudolf Steiner-Schule Altona, Große Rainstr.  
**Herdecke** (PLZ 58313) Waldorfkindergarten Herdecke e.V., Bergweg  
**Herne** (PLZ 44652) Hibernia Kindergarten e. V., Holsterhauser Str. 70e,T. 02325-919-226, F-919-288, kontakt@hibernia-kindergarten.de | www.hibernia-kindergarten.de  
**Herne** (PLZ 44629) Waldorfkindergarten Herne e.V., Harpener Weg

**Hückelhoven** (PLZ 41836) WK Kristalllicht, Tauenweg 15, T.02433-5573, Träger: Förderverein Waldopädagogik HS.e.V.

**Iserlohn** (58636) WK, Gartenstr.

**Kamp-Linfort** (PLZ 47475) Novalis Hochschule verein e.V., Mühlenstr. 258,

T.08242-4703-28, F-83

**Köln** (PLZ 50765) WK Köln-Esch e.V., Weilerstr. 6, T.0221-9591252,F-9591254, buero@waldorfkiga-esch.de

www.waldorfkiga-esch.de

**Köln** (PLZ 50677) WK Köln-Volksgarten e.V., Vorgebirgswall 2

**Köln Delbrück** (PLZ 51069) WK Köln An der Aue, Seels Klosterhöfchen 4

T.0221-843438

**Krefeld** (PLZ 47800) WK, Kreuzbergstr.

**Leipzig** (PLZ 04317) Waldorfkindergarten Leipzig Mitte, Oststr.

**Leipzig** (PLZ 04317) Initiative WDP Gohlis e.V., WK Gohlis e.V., Jürgen-Schmidtschen-Weg

**Lienen** (PLZ 49536) Waldorf-Kindertagesstätte, Kattenvennen Str.

**Lippstadt** (PLZ 59555) Elterninit. WK e.V., Lipperder Str.

**Lohne** (PLZ 59505) 3-Quellen-Verein zur Förderung der Pädagogik im Sinne R. Steiner e.V., Hellweg

**Lübeck** (PLZ 23566) Christophoruskindergarten, Jürgen-Wullenwever-Str.

**Lübeck** (PLZ 23566) Waldorfkindergarten, Pfeifengrasweg

**Magdeburg** (PLZ 39116) WK Magdeburg, ASTRONSTR.

**Minden** (PLZ 32427) WK Minden e.V., Königstr.

**Moers** (PLZ 47445) Waldorfkindergarten Moers e.V., Roseggerstr. 19 b, T.02841-45813, kontakt@waldorfkindergarten-moers.de

**Mönchengladbach** (PLZ 41066) WK Hollerbusch e.V., An den Hütten 23, T.02161-601177, F-960033, www.Waldorfkiga-mg.de

**Mülheim/Ruhr** (PLZ 45478) Rudolf Steiner Kindergarten, Saarner Str.

**Münster** (PLZ 48161) WK Münster, Hensenstr.

**Lübeck** (PLZ 23566) Christophoruskindergarten, Jürgen-Wullenwever-Str.

**Lübeck** (PLZ 23566) WDK, Pfeifengrasweg

**Neuenrade** (PLZ 58809) Freie WK, Remmels-hagen

**Oberhausen** (PLZ 46117) WK e.V. Roth- buschstr. 2, T.0208-8101615, F-4674454, info@waldorfkindergarten-oberhausen.de, www.waldorfkindergarten-oberhausen.de, T.0208-4674455

**Ottersberg** (PLZ 28870) WDK, Im Brooken Radebeul (PLZ 01445) WK, Horst-Vieth-Str.

**Ratingen** (PLZ 40878) WK Rafael e.V., Mülheimer Str. 60, T.02102-83047

**Recklinghausen** (PLZ 45657) WK Recklinghau- sen, Cäcilienhöhe

**Remscheid** (PLZ 42859) WK Remscheid e.V., Burger Str. 81, T.02191-341333, F-931561

**Siegen** (PLZ 57072) Integrierte Kindertagesstätte Rosengarten, Verein z. Förd. d. Waldorfpaß. e.V., Kirchweg 12-14, T.0271-5445

# Zwischen Freiwilligkeit und Pflicht

## Was die Wehrdienst-Debatte über Motivation verrät

Prof. Dr. Guido Möllering von der Universität Witten/Herdecke ordnet die aktuelle Diskussion um den Wehrdienst aus motivations-theoretischer Perspektive ein.

Nach mehr als 14 Jahren ohne Wehrpflicht soll ein neues Wehrdienstgesetz mehr junge Menschen für den Dienst gewinnen. Geplant ist, dass alle jungen Männer – und freiwillig auch Frauen – zu ihrem 18. Geburtstag einen Online-Fragebogen erhalten. Darin sollen sie angeben, ob sie grundsätzlich bereit und körperlich in der Lage wären, Wehrdienst zu leisten. Wer Interesse zeigt, wird zur Musterung eingeladen. Ab 2027 soll diese Musterung für Männer wieder verpflichtend sein.

Der aktuelle Entwurf des Wehrdienstgesetzes ermöglicht es außerdem, die Wehrpflicht flexibel zu aktivieren, falls die freiwillige Werbung nicht ausreicht. Auch ein Losverfahren steht derzeit zur Diskussion. Damit entsteht ein System zwischen Freiwilligkeit, Pflicht und Zufall.

Prof. Dr. Guido Möllering, Direktor und Lehrstuhlinhaber am Reinhard-Mohn-Institut für



Prof. Dr. Guido Möllering

Foto UW/H | Volker Wielok

Unternehmensführung (RMI) an der Universität Witten/Herdecke (UW/H) ordnet die Thematik und die verschiedenen Optionen aus einer motivations-theoretischen Perspektive ein.

## Die vier Szenarien der Wehrpflichtdebatte

### 1. Online-Fragebogen mit anschließender Musterung: ein freiwilliges System mit äußerem Anreizen

Junge Menschen, die sich im Fragebogen bereiterklären, Wehrdienst zu leisten, sollen eine höhere Vergütung als bisher oder Zuschüsse zum Führerschein bekommen. Hier setzt der Staat also auf Motivation durch Belohnung. Aus Sicht der Motivationsfor-

schung ist das jedoch riskant. „Wenn Freiwilligkeit durch äußerer Druck oder übermäßige Belohnungen beeinflusst wird, melden sich weniger Menschen, die sonst aus echter Überzeugung dabei gewesen wären“, erklärt Möllering. In der Organisationsforschung wird dieser Effekt als „Crowding-out“ beschrieben: Äußere Anreize verdrängen die innere Motivation. Was gut gemeint ist, kann also den gegenteiligen Effekt haben – und den Dienst vom gesellschaftlichen Engagement hin zu einer rein bezahlten Pflicht verschieben.

### 2. Freiwilliges System mit verpflichtenden Elementen

Sollten sich im freiwilligen System zu wenig junge Menschen melden, kann es zur Verpflichtung kommen. Die Kriterien, nach denen dann ausgewählt werden soll, sind noch unklar. Ein Losverfahren (s. Szenario 3) wäre eine mögliche Option. In einem solchen Modell bliebe der Dienst formal freiwillig – wer sich nicht meldet, riskiert jedoch, später verpflichtet zu werden. „Viele warten dann ab, ob sich andere melden“, sagt Möllering. „Das Risiko steigt, dass am Ende der Zwang dominiert.“ Freiwilligkeit verliert damit ihren eigentlichen Charakter.

### 3. Losverfahren

Wenn sich nicht genug Freiwillige finden, könnte ein Zufallssystem greifen. Wer „gezogen“ wird, muss dienen – unabhängig von der eigenen Motivation. „Ein Losverfahren schwächt das Gefühl der Selbstbestimmung“, sagt Möllering. „Dann hofft man, Glück zu haben – und will nicht zu denen gehören, die Pech hatten.“ Dadurch rücken die negativen Aspekte des Dienstes stärker in den Vordergrund. Motivation entsteht hier vor allem aus Pflichtgefühl oder Pragmatismus, nicht aus innerer Überzeugung.

### 4. Komplett freiwilliges System

Ein rein freiwilliger Dienst würde jene stärken, die den Wehrdienst als gesellschaftlich notwendig ansehen – Menschen, die aus Überzeugung handeln. „Moderne Ausstattung und gute Arbeitsbedingungen können freiwillige Motivation unterstützen“, so Möllering. „Aber entscheidend sind Sinn, Werte und Vertrauen – nicht nur finanzielle Anreize.“ Ein solches System setzt auf intrinsische Motivation, also auf Menschen, die sich aus eigenem Antrieb engagieren. Die Herausforderung: Der Staat muss genug Vertrauen schaffen, damit junge Menschen diesen Sinn auch erkennen.

Für die Politik bleibt das Dilemma bestehen: Finden sich zu wenige Freiwillige, muss sie das Prinzip der Freiwilligkeit aufgeben – und riskiert, die Motivation derjenigen zu schwächen, die eigentlich überzeugt wären.

Universität Witten/Herdecke

# Waldorfschule Überlingen

## Wir stellen uns der Vergangenheit!

### Vorstellung einer Studie zur Aufarbeitung von Gewalt in den 1990er-Jahren

A m 10.10.2025 hat das Institut für Praxisforschung und Projektberatung (IPP) München in Überlingen die aktuelle Studie „Sexualisierte, körperliche und psychische Gewalt an der Waldorfschule Überlingen“ präsentiert. Das IPP München war von der Freien Waldorfschule Überlingen zur externen institutionellen Aufarbeitung zu Vorfällen mit einem Lehrer in den Jahren 1990–1993 beauftragt worden. Das Ziel: Das Geschehen transparent zu rekonstruieren und den betroffenen ehemaligen Schüler:innen Respekt zu zollen. Der Bund der Freien Waldorfschulen bezieht Stellung.

Die Studie deckt gewaltsame Handeln und verfehlte pädagogische Praxis des Lehrers sowie Versäumnisse der Schulverantwortlichen auf. Die Schule zeigt sich nach der Klärung der Geschehnisse von damals tief betroffen, dass der Lehrer nicht schneller gestoppt wurde. „Wir müssen festhalten: Die damalige Schulleitung trifft schwere Versäumnisse und Fehler“, kommentiert Vorstand Wilko Braa, anlässlich der Pressekonferenz, und betont: „Für das, was sie in den Neunzigerjahren den Betroffenen mit diesem Fehlverhalten auferlegt hat, möchten wir uns heute als Nachfolger der damaligen Schulleitung bei ihnen entschuldigen. Es erfüllt uns mit Fassungslosigkeit, was sie erleben mussten.“ Die Schulleitung hatte sich 2022 zu diesem Schritt entschlossen, als im Zuge einer Jubiläumsfeier Hinweise auf Missbrauchsfälle durch den Lehrer aufkamen und deutlich wurde, dass es kaum Informationen über die Geschehnisse 30 Jahre zuvor gab. Das IPP München konnte als externer Experte gewonnen werden. Die Betroffenen wurden an der Aufarbeitung umfassend beteiligt, wofür sie der Schule dankbar sind, aber auch die Erwartung ausdrücken, dass die jetzigen und zukünftigen Schüler:innen von dem gewonnenen selbstkritischen Blick und den heute verbesserten Schutzmechanismen der Schule profitieren.

### Ein wichtiger Schritt

„Wir haben den mutigen Schritt der Schule und der Betroffenen, die externe Aufarbeitung anzustossen, begrüßt und ideell unterstützt. Ebenso schätzen wir die Studie des IPP München. Sie hält Waldorfschulen einen Spiegel der 1990er-Jahre vor, in den wir blicken müssen“, bekräftigt Nele Auschra, Vorstand und Sprecherin des Bundes der Freien Waldorfschulen (BdFWS). Das Autor:innenteam des IPP analysiert die in den 1980er- und 1990er-Jahren praktizierte Waldorfpädagogik unter dem Aspekt der

„ideologischen Risikobedingungen“. Tatsächlich weist die beschriebene pädagogische Praxis der besagten Lehrkraft zahlreiche Züge auf, die die Absichten der Waldorfpädagogik konterkarieren. „Es ist schmerzvoll, diese historische Realität zu erkennen. Die lange Zeit der Nichtbeachtung, die offensichtliche Verharmlosung und die Täter-Opfer-Umkehr sind für uns schwer zu ertragen“, so Auschra für den Vorstand des BdFWS. „Unser Mitgefühl gilt den betroffenen Schülerinnen und Schülern.“

### Anforderungen an die aktuelle Forschung

Im letzten Vierteljahrhundert sind in der wissenschaftlichen Weiterentwicklung der Waldorfschulen in Deutschland: Im aktuellen Schuljahr sollen für die institutionelle Aufarbeitung verbindliche Rahmenbedingungen geschaffen werden. Bereits 2022

ergänzt Auschra. Im Fokus stünden dabei Waldorfpädagogik und Waldorfschulen, wobei der allgemeine Forschungsstand zu Missbrauch des Machtgefülls generell im schulischen Kontext berücksichtigt werden wird. Aber es sei ebenfalls festzuhalten: „Quantitative Studien zu dem Ausmaß von Missbrauchsfällen an Waldorfschulen im Vergleich mit anderen Schulformen liegen derzeit nicht vor.“

Aufarbeitung als konsequente Ergänzung zur Gewaltschutzprävention

Die Präsentation der IPP-Abschlussstudie fällt zusammen mit dem nächsten Schritt der Qualitätsentwicklung der Waldorfschulen in Deutschland: Im aktuellen Schuljahr sollen für die institutionelle Aufarbeitung verbindliche Rahmenbedingungen geschaffen werden. Bereits 2022



Die Freie Waldorfschule Überlingen hat Gewalt durch einen Lehrer in den Neunzigerjahren wissenschaftlich aufarbeiten lassen

Foto: Waldorfschule Überlingen

haben sich alle deutschen Waldorfschulen verpflichtet, ein Schutzkonzept zu haben. Der BdFWS hat dazu eine Anlaufstelle eingerichtet, Handreichungen entwickelt und das Thema fest in seinen Aus- und Weiterbildungsstätten verankert. „Damit sind die Voraussetzungen für einen sensibilisierten, professionellen Umgang in der Gegenwart geschaffen“, so Eva Wörner, Vorstandsmitglied und zuständig für Gewaltprävention im BdFWS, und ergänzt: „Die in der Vergangenheit liegenden Fälle von Gewalt lassen sich jedoch nur durch eine institutionelle Aufarbeitung angemessen bearbeiten.“ Nur dann kann den Betroffenen der ihnen gebührende Respekt gezollt werden und können substantielle strukturelle Voraussetzungen beseitigt werden.

Nele Auschra

Vorstand Bund der Freien Waldorfschulen e.V.

Weitere Informationen: [schule.waldorf-ueberlingen.de](http://schule.waldorf-ueberlingen.de), [ipp-muenchen.de](http://ipp-muenchen.de), [waldorfschule.de/beratungskontakt/gewaltpraevention](http://waldorfschule.de/beratungskontakt/gewaltpraevention), [waldorfschule.de/paedagogik/forschung-aktuell](http://waldorfschule.de/paedagogik/forschung-aktuell), [erziehungskunst.de/artikel/nicht-bagatellisieren-und-nicht-vertuschen](http://erziehungskunst.de/artikel/nicht-bagatellisieren-und-nicht-vertuschen)